

&wir

RUNDSCHAU



Freiheit spüren

Sportlich durch den Nationalpark Kalkalpen

LIFESTYLE: So schön wird der Modeherbst

SEITE 8

REISE: Die heißesten Urlaubsziele für den Winter

SEITE 12

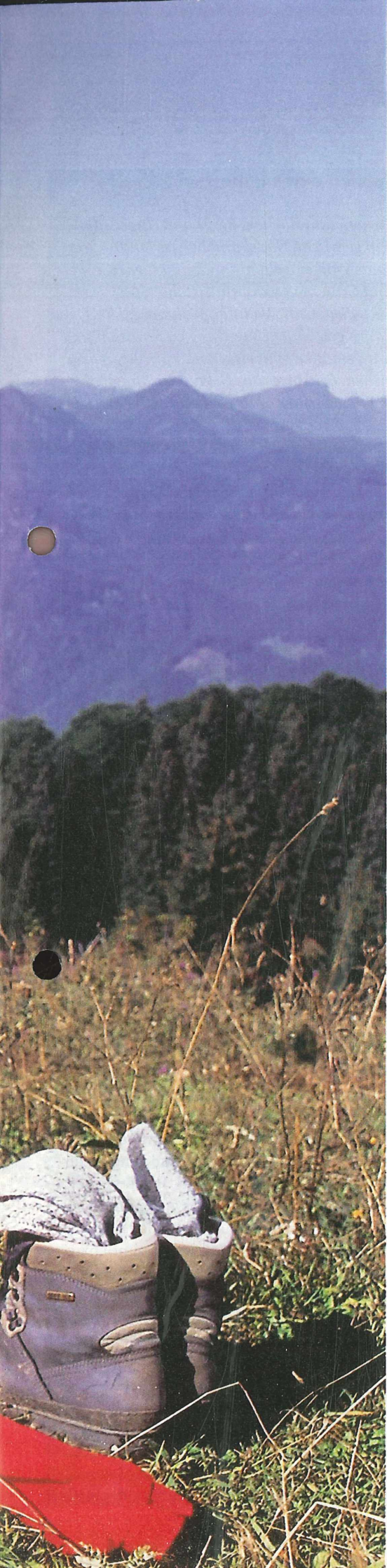
FREIZEIT: Klangwolke – Das Kultur-Event des Jahres

SEITE 28



Dem Alltag entfliehen





Erst die Natur in der Nationalpark Region erradeln und dann als „Belohnung“ eine Pause mit Aussicht genießen (großes Bild links).

Fotos: ÖÖT/Himsl



Neben dem Radweg seltene Tiere, wie Adler oder Auerhahn, beobachten, nach dem steilen Anstieg mit einem sensationellen Panoramablick belohnt werden: Die Nationalpark Kalkalpen Region mit ihrem gut ausgebauten Radwegenetz macht's möglich.

ZU DEN SCHÖNSTEN und unberührtesten Landschaften Österreichs zählt die Nationalpark Kalkalpen Region. Zwischen dem Steyrtal mit der smaragdgrünen Steyr, dem wildromantischen Ennstal und dem panoramareichen Windischgarstener Tal gibt es nicht nur fast unberührte Natur, sondern auch ein außergewöhnliches Rad- und Mountainbikewegenetz zu entdecken. Doch Vorsicht: Der herbe Charme dieser Region will behutsam und mit offenen Augen entdeckt werden. Hier, wo fast ein Jahrtausend lang Mensch und Tier im Dienst des Eisens standen, finden sich viele alte Zeugen einer großartigen Vergangenheit.

Die Freiheit intensiv spüren

In zahlreichen Seitentälern und Gräben sind noch alte Hammerwerke, Nagel- und Sensenschmieden, Feitelmanufakturen und Hammerherrenhäuser zu sehen. Hier verschmolz die Geschichte mit der Natur zu einer Einheit: der Eisenwurzten. Die vielen Bäche des waldreichen Hintergebirges, die immer wieder von Schluchten und Klammstrecken unterbrochen werden, wurden früher als Transportweg für das weitab von Siedlungen geschlagerte Holz verwendet. Und trotzdem haben sich hier Pflanzen und Tiere erhalten, die man anderswo vergeblich sucht. Mehr als 50 verschiedene Orchideenarten und 800 Großschmetterlingsarten, das Vorkommen von Luchs, Bär, Adler, Auer- und Birkwild oder die herbstliche Farbenpracht der Bergmischwälder lassen hier das Herz jedes Naturliebhabers höher schlagen. Kaum wo sonst in Oberösterreich kann

man Freiheit so intensiv spüren wie hier. Vielfältig ist auch das Rad- und Mountainbikewegenetz. Das Spektrum reicht von gemütlichen Einfahrtouren auf asphaltierten Güterwegen und flachen Forststraßen rund um idyllische Dörfer über die Trassen von stillgelegten Waldbahnen bis zu Routen entlang der schönsten Flussläufe, sprudelnder Quellen und Wasserfällen. Zahlreiche Trails führen hinauf zu bewirtschafteten Almen, Panoramablicken über die Gipfelwelt der Kalkalpen und alpinen Hütten mit Übernachtungsmöglichkeit. Sanfte Aufstiege gibt es genauso wie bissige Bergumrundungen und rasante Talfahrten. Einmal in der Region, erleichtern große Übersichtstafeln an den Ausgangspunkten und eine klare Wegbeschilderung die Orientierung. Und Einkehrmöglichkeiten, in denen nicht nur regionale Schmankerl zum Verzehr warten, sondern auch Werkzeug und Ersatzmaterial für Pannen bereit gehalten werden, gibt es entlang der Routen genug.

Mehr Informationen

● Nationalpark Zentrum Molln, Nationalpark Allee 1, 4591 Molln, nationalpark@kalkalpen.at;

● Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Arzberg 3, 4462 Reichraming, Tel. 07254/8414, Fax DW 4;

www.kalkalpen.at



Loblied eines Mountain-Bikers

Fichten und Buchen, Berge und Hügel, alles fein gemischt, Nadel und buntes Laub, imposante Wolkenwelten, aquarellblauer Himmel und Grün in verschwenderischer Fülle. Jedes Mal wieder eine Wohltat, Wohnung, Alltag und damit gewohnte Umgebung zu verlassen und mit dem Bike in die Nationalpark-Region zu ziehen. Egal ob es das Geläut der Kuhglocken auf der Dörfmoaralm oder ob es der Duft des frischen Topfens auf der Laussabaueralm am Hengstpass ist. Ich bin zutiefst glücklich, als Biker die Nationalpark Region Kalkalpen so knapp vor der Haustür haben zu dürfen. Auch wenn mein Hinterteil vom sportlich-geformten Sattel nach einigen Stunden etwas schmerzt. Der Ritt über die Langfirststrunde zu den Almen am Hengstpass war ein Genuss! Die Zickerreith, Puglalm, Laussabaueralm, Karlhütte oder Stefansbergalm sind immer wieder einen Besuch wert. Stets lasse ich mich von den gschmackigen, bäuerlichen Schmankerln zu einer ergiebigen Kalorienzufuhr verführen. Froh bin ich auch, den Nationalpark-Panoramaturm am Wurbauerkogel besucht zu haben. Von der eindrucksvollen Glaskonstruktion hat man einen tollen Panoramablick auf das verkarstete Tote Gebirge. Dort untergebracht ist die Ausstellung „Faszination Fels“. Sie hat mich während der ganzen weiteren Fahrt zum Nachdenken angeregt. Besonders der Kinofilm über die eindrucksvollen Leistungen der Tiere im Fels hat mich zum Staunen gebracht.

Franz Sieghartsleitner

Langfirst-Mountainbikerunde

Mittelschwere, sehr schöne Mountainbikestrecke durch den Nationalpark Kalkalpen. Die etwa 30 Kilometer lange Rundroute führt von Windischgarsten über Wurbauerkogel und Haslersgatterl zur Dörfmoaralm und weiter über das Zickerreith auf den Hengstpass. Auf der Hengstpass-Landesstraße kommt man wieder zurück nach Rosenau am Hengstpass. Eine lohnende Variante ist die Ausdehnung der Runde über die Puglalm, Laussabaueralm, Egglalm und den Proviantweg in die Innerrosenau.

● Information: Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel, Dambach 152, 4580 Windischgarsten, Tel. 07562/20 592-20, Fax 20516, panoramaturm@kalkalpen.at, www.kalkalpen.at



Ennsradweg: Wenn die Landschaft Regie führt

Der Ennsradweg begeistert Hobbysportler mit zahlreichen Highlights, wie dem Kutschenmuseum und einer alten Nagelschmiede.

DIE RADWANDERUNG IM oberösterreichischen Ennstal beginnt in der Nationalpark Gemeinde Weyer, die einst große Bedeutung in der Eisenverarbeitung hatte. Wohlstand und Macht der Hammerherren zeigen sich in den sehenswerten Häusern auf dem Marktplatz. Das Ennsmuseum bei Kūpfern dokumentiert die Bedeutung des Flusses für den Ort und das Ennstal.

Entlang der Enns geht es weiter nach Großraming. Dort sollte man dem Kutschenmuseum, das am Radweg liegt, einen Besuch abstatten. Mehr als hundert Kutschen und Schlitten sowie eine einzigartige Sammlung von Pferdegeschirren erinnern dort an frühere Zeiten. Weiter auf dem Weg nach Reichraming findet man das Nationalpark-Besucherzentrum Ennstal. Dort bietet die Ausstellung „Wunderwelt Waldwildnis“ einen Einblick in das Herz des Nationalpark Kalkalpen. Im Forstmuseum in Reichraming wird die gefährliche Arbeit der Holzknechte in dieser wilden Berg- und Was-

serwelt gezeigt. In der alten Nagelschmiede in Losenstein findet sich die weltweit größte Sammlung handgeschmiedeter Nägel: Jeder Besucher kann am Amboss selbst zum Nagelschmied werden. Die mächtige Ruine der Burg Losenstein überblickt von ihrem Felsvorsprung aus den Ort und den Fluss und ist noch weit ins Land hinein zu sehen, wenn man schon längst Richtung Trattenbach unterwegs ist, ins Tal der Feitelmacher, wo sich Österreichs einzige Taschenfeitelmanufaktur befindet.

Und von Trattenbach ist es nicht mehr weit zu einem der schönsten Stadtplätze Europas. In Steyr findet man das spätgotische Bummerlhaus, das 600 Jahre bewegter Geschichte erlebt hat.

Entlang des Radweges verwöhnen Wirte mit Fitmachern und Ennstaler Köstlichkeiten.

● Nähere Informationen: Nationalpark Region Ennstal, Arzberg 3, 4463 Großraming, Tel. 07254/8414-0

Die Nationalpark Kalkalpen Region mit dem Mountainbike zu erkunden, ist nicht nur für Naturliebhaber ein Erlebnis.

Foto: OÖT/Himsl



**LAND
OBERÖSTERREICH**





LEADER+

Dieses Projekt wurde im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Leader und aus Mitteln des Landes Oberösterreich und der Europäischen Gemeinschaft gefördert.

SEPTEMBER-PROGRAMM

3. Samstag, 20 Uhr
Pfarrkirche WaldneukirchenK & K Eröffnungskonzert
Beethoven, Suk
Wihan Quartett**4. Sonntag, 17 Uhr**
Pfarrkirche GroßramingECMA – Festkonzert
Mozart, Turina, Schumann
Iturriaga Quartett**9. Freitag, 20 Uhr**
Egerer Schloss, WeyerSchlosskonzert
Haydn, Beethoven, Brahms
Trio Chausson**10. Samstag, 20 Uhr**
Pfarrkirche TernbergGroße Europäer I: Wien – St. Petersburg
Webern, Schostakowitsch, Haydn
Iturriaga Quartett**11. Sonntag, 9.30 Uhr**
Pfarrkirche GroßramingFestgottesdienst
Schubert, Mozart
Chorgemeinschaft Großraming,
Chor der SANCTA CAECILIA Steyr
Orchester des Europäischen Kultur-
forums Großraming**11. Sonntag, 17 Uhr**
Kutschenmuseum GroßramingECMA – Festkonzert
Haydn, Beethoven, Brahms
Anima Quartett, Iturriaga Quartett**17. Samstag, 20 Uhr**
Pfarrkirche GroßramingSzymanowski Auslese
Laks, Mozart, Schubert
Karol Szymanovsky Quartett**Sonntag, 19.30 Uhr**
Sommerchor Garsten**18. Kontraste**
Beethoven, Webern, Beethoven
Meta 4, Quartetto di Cremona**23. Freitag, 20 Uhr**
**Haus der Dorfgemeinschaft,
Maria Neustift**Große Europäer II: Wien – St. Petersburg
Mozart, Schostakowitsch, Schumann
Fridegk Trio, Iturriaga Quartett
Quartetto die Cremona**24. Samstag, 20 Uhr**
Pfarrkirche GroßramingK & K Festkonzert
Haydn, Schubert, Mozart
Minetti Quartett, Quartetto di Cremona

Der Ort, der Direktor und der Bratschist

Einmal im Jahr wird die Nationalpark Kalkalpen Region zum Treffpunkt von Kammermusik-Liebhabern und solchen, die es noch werden wollen.

GROSSRAMING IST ANDERS. Normierer und Bürokraten haben keinen Fuß in der Tür. Hier wirken der große Kammermusiker Hatto Beyerle (Gründungsmitglied des Alban Berg Quartetts) mit Hauptschuldirektor Siegfried Schörkhuber gemeinsam im Dienste der Musik. Intime Spielorte wie Kirchen und Kutschenmuseum sorgen für entsprechende Kammermusik-Atmosphäre.

Es ist auch dieses Jahr wieder ein Fest, in dessen Mittelpunkt ausschließlich Streichquartette und Klaviertrios stehen. Die Musiker spielen ohne Gage, haben jedoch drei Wochen lang die Möglichkeit, mit Kammermusikexperten wie Prof. Hatto Beyerle, Elmar Budde (Berlin), Harald Haslmayr (Uni Graz) und Johannes Meissl (Uni Wien) zu arbeiten.

Bereits im Konzertleben etablierte Ensembles wie das Jean Paul Trio (Schweiz) oder das Debussy Quartett (Frankreich) haben dort an ihrem Repertoire gefeilt. „Weil ich von der wildromantischen Landschaft um den Nationalpark Kalkalpen angetan bin und mich diese zur Besinnung und Begegnung inspiriert,

zieht es mich immer wieder nach Großraming“, gesteht Hatto Beyerle seine Liebe zur Kalkalpen-Region. Auch in diesem Jahr ist für Abwechslung gesorgt. Bereits sehr bekannt Quartette wie das Wihan Quartett (Prag, Bild unten), das Karol Szymanowski Quartett (Polen) oder das Iturriaga Quartett (Spanien) sind ebenso vertreten wie hoffnungsvolle junge Ensembles aus Österreich, Italien, Deutschland, Frankreich und Finnland. Somit entsteht ein interessantes Konzertprogramm, das in der Nationalpark Kalkalpen Region gespielt wird (Details siehe Grafik links).

In aller Stille hat sich das Kalkalpen Kammermusikfestival zum größten Event dieser Art in Österreich entwickelt. Die Qualität und Quantität der Streichquartette und Klaviertrios, die aus dem gesamten europäischen Raum daran teilnehmen, sprechen eine deutliche Sprache.

● Information, Anforderung von Detailprogramm und Kartenbestellung: Tourismusbüro Großraming, Tel. 07254/8414, info@kalkalpen.at, www.grossraming.at. Eintrittspreis 13 Euro, Vorverkauf 11 Euro.



Das Wihan Quartett aus Prag wird beim Eröffnungskonzert am 3. September in Waldneukirchen aufspielen.

Foto: Europaforum Großraming



Beim „Powerman“ in der Nationalpark Kalkalpen Region macht das Siegen eine besondere Freude.

Foto: SIG Eisenwurzen

Powerman: Ein Sportfest für alle

Der „Powerman“, der Anfang September in der Nationalpark Kalkalpen Region stattfindet, verbindet Sport und Natur zu einem stimmungsvollen Bewerb.

WENN SPORTLER NICHT nur ins Schnaufen, sondern auch ins Schwärmen geraten, dann nehmen sie am „Intersport Eybl Powerman Austria“ teil. Laufen – Radfahren – Laufen! An die 1000 Sportler aus rund 20 Nationen, viel Begeisterung und Einsatz der Veranstalter, dazu die sanfthügelige Landschaft der Nationalpark Region Ennstal: Dieses Erfolgsrezept für den „Powerman“ begeistert seit mehr als zehn Jahren in den Gemeinden Weyer, Gafelnz, Maria Neustift und Großraming. Der „Powerman“-Duathlon verbindet Laufen und Radfahren, die beliebtesten Freizeit- und Ausdauersportarten Österreichs, zu einem stimmungsvollen Bewerb. Viele der weltweit besten Athleten dieser Sportart und zahlreiche Hobbysportler nehmen daran teil.

Die Nationalpark-Region bietet beste Voraussetzungen für Bewegung und Sport in freier Natur. Die Straßen sind verkehrsarm, zahlreiche Wander- und Radwege laden zur Entdeckung ein, der Nationalpark Kalkalpen und

seine Umgebung beeindrucken mit landschaftlicher Schönheit und intakter Natur. Der Powerman Duathlon passt genau dorthin. Teure Investitionen (Stadien, Pisten etc.) sind für Laufen und Radfahren nicht nötig. Die „Infrastruktur“ dazu ist vorhanden – umweltfreundlich, einfach und ganzjährig für jeden benutzbar. Die Sportler fühlen sich wohl und kommen auch zum Urlauben oder Trainieren zurück. Vom Powerkids-Bewerb für die jungen Sportler über den Volksduathlon (7 Kilometer Laufen, 38 Kilometer Radfahren, 7 Kilometer Laufen) und den Staffelnbewerb bis zum „Powerman“ über die lange Distanz von 14 Kilometer Laufen, 76 Kilometer Radfahren und abschließend nochmals sieben Kilometer Laufen: Der „Intersport Eybl Powerman Austria“ wird ein Sportfest für alle Beteiligten. Die begeisterte Atmosphäre während des Rennens und ein Rahmenprogramm mit Spielefest machen den Event auch für die Besucher und Begleiter zum besonderen Erlebnis.

Informationen und Anmeldung

Intersport Eybl Powerman Austria, Tel. 07355/601-33, Fax-DW 43, office@powerman.at, www.powerman.at

Zeitplan

Samstag, 3. September: Großraming
13 Uhr Energie AG Powerkids Kinder Duathlon, 19 Uhr Eröffnungsfeier

Sonntag, 4. September: Weyer
10.55 Uhr Start Powerman Damen
11 Uhr Start Powerman Herren
12.30 Uhr Start Staffelnbewerb und Volksduathlon, ab 14 Uhr Zieleinlauf, 17 Uhr Zielschluss, anschließend Siegerehrungen und Winnerparty

So schön

Der Herbst wird atemberaubend schön - zumindest wenn man sich die aktuelle Mode ansieht. Folkloristische Tellerröcke, Strickjacken, Samtblazer, Pelz-Stolas und Gürtel, die die Taille betonen, machen Lust auf einen ausgedehnten Einkaufsbummel. Und das sind die vier schönsten Trends für die kalte Jahreszeit.

Trend 1: Die Farbe Lila

Von dunklem Violett bis zu blassem Lila - Beerentöne sind mit all ihren Schattierungen angesagt. Ein Trend für tagsüber und für den Abend, denn ein satter Brombeer-Ton sieht bei einem eleganten Abendkleid genauso edel aus wie bei einem Samtblazer, der zur Jeans getragen wird. Farblich kombiniert man Beerentöne am besten mit Winterweiß oder Beige.

Trend 2: Pelziges

Pelz (unbedingt Fake fur!) darf in diesem Herbst nicht fehlen. Pelzjacken und -mäntel sind genauso angesagt wie flauschige Kappen und Stolas. Dieses Must have der Saison wird entweder "eng" am Hals oder lässig um die Schultern getragen und sorgt auch tagsüber für Glamour. Besonders edel in dunklem Violett!

Trend 3: Folklore

Perfektes Styling ist bei diesem Look unerwünscht, auf das individuelle Mixen verschiedener Teile kommt es an. Sportliches mit Verspieltem, Romantisches mit Lässigem: Lederjacken werden mit Georgetteblusen und bedruckten Tellerröcken, die die Knie umspielen, kombiniert. Fellwesten über Jeansjacken und mit Cordhosen getragen. Erlaubt ist, was gefällt. Typische Accessoires: folkloristische Gürtel und Boots, die außen getragen werden.

Trend 4:

Die betonte Taille

Eine schöne Taille ist immer ein Blickfang. Darum setzen sie die Designer heuer auch besonders in Szene. Die Taille wird mit Gürteln betont oder bei den Röcken hoch angesetzt.

Sehr chic: Missoni verwendet breite Obi-Gürtel, wie sie Geishas trugen, die am besten mit funkelnden Strassbrotschen befestigt werden (Bilder links).

Ebenfalls im Trend: wenn ein Schal um die Taille geschlungen wird.

Violett bis Lila ▲

Bei den Farben sind vor allem Beerentöne angesagt - von kräftigem Violett bis zu blassem Lila. Muss in jeden Kleiderschrank.

Das macht Figur!

In diesem Herbst wird die Taille betont: mit Gürteln oder hoch angesetztem Bund.

© Nationalpark Kalkalpen Ges.m.b.H., onlinead unter www.biologiezentrum.at

wird der Modeherbst



Pelz ist in! ▲

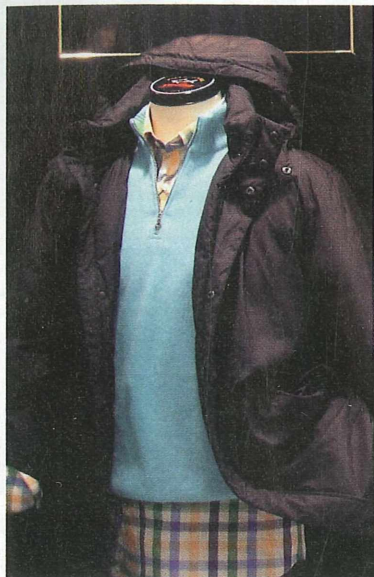
Ein Must have der Saison sind flauschige Pelz-Stolas, die entweder eng um den Hals oder lässig um die Schultern getragen werden.



Strick mit Leder, Jeans mit Tweed: ▶▶

Beim Folklore-Look ist alles erlaubt, was gefällt, und das Mixen verschiedenster Teile unbedingt gewünscht. Ein Styling so individuell wie die Trägerin selbst!





Der Modeherbst hat bereits begonnen und deshalb lohnt sich schon jetzt der Weg zu Sorelle Ramonda, das MODEGESCHÄFT in Sattledt. Franco Ramonda und die Familie Ramonda bieten ihren Kunden die aktuellen Herbstkollektionen von Top Marken wie z.B. Trussardi, Armani, Dolce & Gabbana, Just Cavalli, Versace, Penny Black, Paul & Shark, 012 Benetton, Pollini auf 6.000 m² Verkaufsfläche zu günstigen Preisen an.



Sorelle Ramonda präsentiert die aktuellen Kollektionen Designer-Herbstmode in Sattledt

Wer ausnahmslos topaktuelle Damen-, Herren- und Kindermode sucht, findet sie nur zwei Minuten von der Autobahnabfahrt Sattledt entfernt. Angebot und kompetente Beratung werden groß geschrieben. Die hauseigene Schneiderei nimmt sowohl kleine als auch große Änderungswünsche gerne entgegen, weiters bietet Sorelle Ramonda das Service -Hemden nach Maß- an. Ein durchgängiges Shop-in-Shop-Konzept mit gediegener Einkaufs-Atmosphäre, eine exklusive Schuh- und Taschenabteilung im Eingangsbereich und ausreichend Gratisparkplätze direkt vor dem Haus, laden zum stressfreien Einkaufsbummel ein.

Romantik-Look und Accessoires dominieren

Die Modetrends der heurigen Saison bieten für jeden Geschmack das Richtige. In diesem Herbst feiert unter

anderem der Romantik-Look mit entzückenden Details wie Volants, Rüschen, Plisseés, bauschigen Krägen und Pelzbesatz seine Wiederkehr. Auch Retro- und Folklore-Look sind wieder gefragt. Vor allem aber gibt es einen Run auf dekorative und schmückende Accessoires: Taschen, Schuhe, Gürtel, Schals und Mützen sind nicht mehr nur Beiwerk, sondern bestimmender Teil des modisch perfekten Outfits.

Mode für die ganze Familie

Die aktuellen Trends des Herbstes 2005 beschränken sich natürlich nicht nur auf Damenmode. Auch bei den Herren und in der Kindermode hat sich einiges getan – sowohl im Business-Outfit als auch in der Freizeit- und Sportbekleidung hinterlassen die Designer ihre aktuellen Spuren. Sorelle Ramonda bietet für die ganze Familie eine breit

gefächerte Auswahl an topmodischen Outfits und sorgt mit günstigen Preisen dafür, dass das Einkaufsbudget im Rahmen bleibt.

Eine Angebot-Ecke bietet reduzierte Waren aus den letzten Kollektionen.

Zusätzlicher Preisvorteil mit Kundenkarte

Wer internationale Designermode noch günstiger als bisher einkaufen möchte, beantragt eine persönliche Sorelle Ramonda Kundenkarte. Damit reduzieren sich die ohnehin günstigen Preise noch einmal. Ab einer Einkaufssumme von € 300,-* erhält der Inhaber -15% Rabatt an der Kasse, bis zu einer Einkaufssumme von € 300,-* gibt's -10% auf alle gekauften Artikel. Die kostenlose Sorelle Ramonda Kundenkarte kann jederzeit direkt an der Kassa beantragt werden.

* ausgenommen reduzierte Waren und Angebote



Modell: PENNYBLACK

Die neuen Kollektionen sind da!

AUTUNNO ROMANTICO

Exklusive Designermode internationaler Marken für Damen, Herren und Kinder. Italienischer Lifestyle auch bei Young Fashion, Accessoires und Schuhen. Dazu modisch kompetente Beratung. Und das alles zu Top-Preisen.

DESIGNER % MODA

PATRIZIA PEPE FIRENZE caractère

MARELLA DREAM

PAUL & SHARK yachting CORNELIANI *Corneliani*

JL UOMOLEBOLE LACOSTE

D&G DOLCE & GABBANA TRUSSARDI JEANS

AJ ARMANI JEANS VERSACE JEANS COUTURE

POLLINI Timberland

COCCINELLE FURLA

GUESS DIESEL

UNITED COLORS OF BENETTON ARMANI JUNIOR

SORELLE RAMONDA

Autobahnausfahrt Sattledt • 1 km in Richtung Wels

Welser Straße 10-12 • A-4642 Sattledt • Tel: +43 (0) 72/44 83 83 • Fax: +43 (0) 72/44 83 82

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr • Sa 9.00-18.00 Uhr

www.sorelleramonda.at



Bei diesen Preisen muss man reisen.

Die neuen Winterkataloge 05/06

NEU

Winter 2005/2006



Bei diesen Preisen muss man reisen.

Dominikanische Republik • Kuba • Florida
Venezuela • Kenia • Sri Lanka • Thailand



Winter 2005/2006



Bei diesen Preisen muss man reisen.

Kanaren • Mallorca • Portugal • Madeira
Marokko • Tunesien • Ägypten • Türkei • Zypern



warm

NEU

Winter 2005/2006



Bei diesen Preisen muss man reisen.

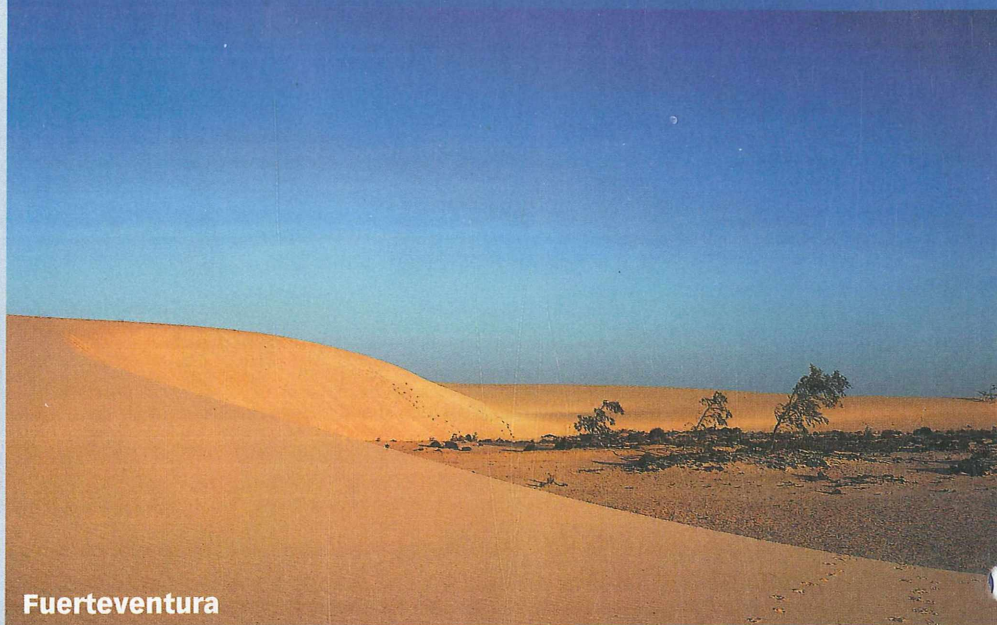
Österreich • Deutschland • Italien • Schweiz
Tschechien • Polen



& kalt

Informationen und Buchung in
Ihrem Reisebüro

KANAREN

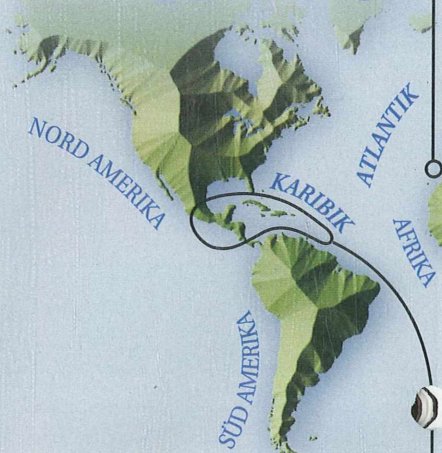


Fuerteventura

Die Kanarischen Inseln

Gran Canaria, Teneriffa und Co
sind aufgrund der kurzen
Flugzeit und der
Wettersicherheit besonders
beliebt.

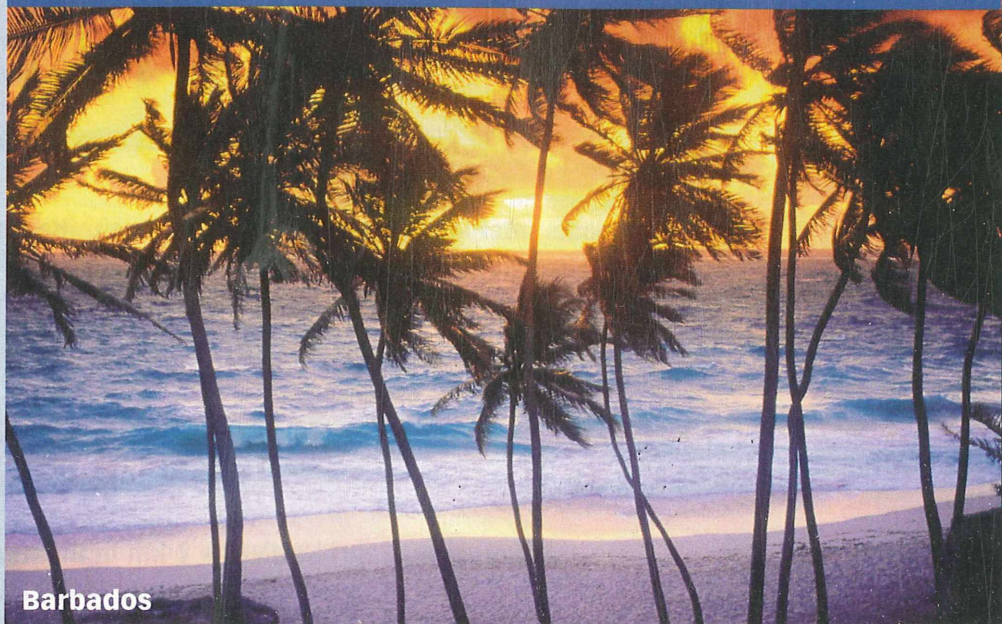
FERN



In die Karibik

Das Paradies lässt grüßen! Ein
Traumurlaub ist in der kalten Jahreszeit
auf den Großen und Kleinen Antillen
möglich. Die Hurrican-Gefahr ist niedrig,
das Wetter dafür umso schöner.

KARIBIK



Barbados

DUBAI



Burj Al Arab

WEH

ASIEN

ASIEN

INDISCHER OZEAN

AUSTRALIEN

Nach Dubai

Wer im Trend liegen will, hebt im Winter in Richtung Dubai ab. Der Wüstenstaat bietet wunderschöne Strände und Top-Hotels mit orientalischem Flair.

In den Indischen Ozean

Im asiatischen Raum zählen Thailand, die Malediven und die Seychellen zu den begehrten Reisezielen im Winter. Traumstrände und viele Sonnenstunden inklusive!

ASIEN

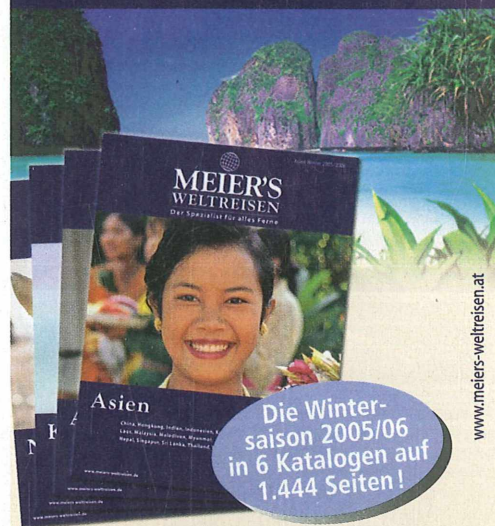


Seychellen

Fotos: Epa, Seychelles tourism marketing authority, Gulet, Barbados tourism authority

MEIER'S
WELTREISEN

Der Spezialist für alles Ferne



www.meiers-weltreisen.at

THAILAND 03. und 10. April 2006

Hotel Patong Resort ****, 13 Nächte auf Phuket, Unterbringung im DZ-Deluxe/Frühstück

Preis pro Person, inkl. Flug ab München:

€ 937,-

GAMBIA 30. November 2005

Sunbeach Hotel & Resort ****, 7 Nächte in Bakau, Unterbringung im DZ-Standard/Frühstück

Preis pro Person, inkl. Flug ab Linz:

€ 1.019,-

SRI LANKA 04./11./18. & 25. November sowie 02. und 09. Dezember 2005

Hotel Ranveli Holiday Village ****, 14 Nächte in Waikkal, Unterbringung im DZ-Riverview/Halbpension

Preis pro Person, inkl. Flug ab München:

€ 1.063,-

CHINA 03. und 11. März 2006

"Metropolen Chinas", 16-tägige Flug-/Bus-/Zugrundreise, Unterbringung in guten Mittelklassehotels im DZ/Verpflegung lt. Ausschreibung, Eintrittsgelder, Deutsch sprechende Reiseleitung und Reisehandbuch

Preis pro Person inkl. Flug ab Salzburg, Wien o. Linz:

€ 1.573,-

BERATUNG & BUCHUNG:

LINZ Schillerpark 66 26 71, Landstr. 66 38 77, Hauptstr. 73 64 11, Leonfeldner Str. 73 40 00, Wegscheid (Interspar) 38 42 29, PLUS CITY 72 6 46, LEONDING 67 87 26, FLUGHAFEN 64 9 40, WELS 635-0, GRIESKIRCHEN 68 5 41, EFERDING 65 75, STEYR 47 8 10, VÖCKLABRUCK 75 3 21, SCHWANENSTADT 75 2 10, BAD ISCHL 23 6 01, MICHELDORF 64 4 84, BAD HALL 78 78 20, ROHRBACH 85 10, BAD LEONFELDEN 20 0 30, MOBILE REISEBÜROS 0664/81 49 303, 0664/81 49 304

www.reise.at

die neuen winter-
kataloge 05/06 sind da!

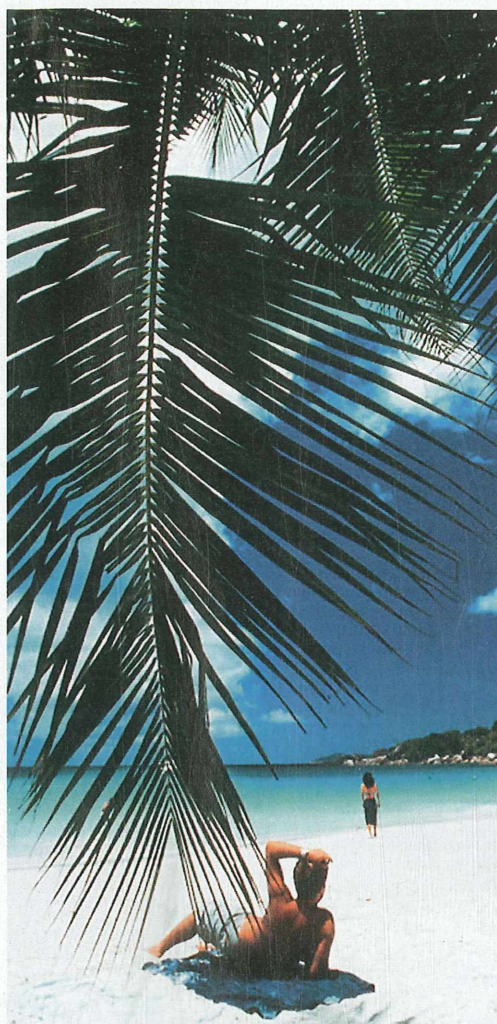
www.gulet.at



Weitere Informationen und Buchungen:



20x in Oberösterreich
Telefonnummer: 0732-779231
Email: landstrasse@reisewelt.at
www.reisewelt.at



Dem Paradies so
nah: Trauminseln
wie die Seychellen
locken mit Bilder-
buch-Stränden und
tropischen Tempera-
turen.

Foto: Seychelles Tourism
Marketing Authority

In die Sonne fliehen, wenn's kalt wird

*Wenn es im Winter stürmt und schneit, flüchten immer mehr
Oberösterreicher in die Sonne. Zu den beliebtesten Winterdestinationen
zählen die Kanarischen Inseln und die Malediven.*

„SEHR IM TREND bei den Winterdestinationen liegt Dubai“, weiß Felix König von der Raiffeisen-Reisewelt. „Es gibt dort eine Top-Hotellerie, wunderschöne Strände, orientalische Märkte und eine einzigartige Atmosphäre. Außerdem sind die Flugverbindungen ab Wien und München gut.“

Gerne entfliehen die Oberösterreicher den kalten Temperaturen auch in Richtung Gran Canaria, Teneriffa & Co. Vorteile sind die kurze Flugdauer von rund fünf Stunden und dass die Wettersicherheit auf den Kanarischen Inseln relativ hoch ist. Bei den Fernreisen sind die Karibik auf der einen und Asien auf der anderen Seite angesagt. „Die Karibik – vor allem Kuba und Mexiko – ist im Winter besonders

gefragt“, sagt Felix König. „In dieser Zeit gibt es auch keine Hurricans.“ Allen, die gerne mehr als nur eine Insel sehen möchten, empfiehlt er eine Karibik-Kreuzfahrt.

Wer Thailand als Reiseziel wählt, sollte laut dem Experten eher den Süd-Westen mit Phuket und Phi-Phi-Inseln bevorzugen. Die beliebte Urlaubsinsel Koh Samui im Osten Thailands sollte man im Winter wegen der Regenzeiten besser meiden. Für diesen Teil des asiatischen Raumes erwartet König heuer jedoch Rückgänge wegen der Tsunami-Katastrophe im Vorjahr.

Nicole Madlmayr
nicole.madlmayr@rundschau.co.at

URLAUB UNTER DER SONNE THAILANDS

Die Herbst/Winter-Monate eignen sich am Besten für eine Reise in die bezaubernde Welt Asiens.

Auf der grünen Insel Phuket sind nach dem Tsunami keinerlei Schäden und Beeinträchtigungen mehr zu erkennen. Sie erstrahlt wie jeher in ihrer facettenreichen Schönheit:



Kilometerweite, feinsandige Traumstrände, saftiggrüne Palmenwälder und artenreiche Korallenriffe prägen das unverwechselbare Landschaftsbild Phukets.

Romantik pur an einer der paradiesischen Buchten: Weicher Sand, der zwischen die Zehen rieselt. Kristallblaues Meer, das dazu einlädt, durch sein warmes, glasklares Nass zu waten und zu beobachten, wie das Wasser die Spitzen der tiefgrünen Palmenblätter reflektiert. Hierfür empfiehlt sich ein Ausflug an die schönsten Strände Phukets wie z.B. Karon Beach oder Kata Beach.



In den quirligen Orten lebhaftes Treiben: Auf den Gehwegen unzählige fliegende Händler mit duftenden Ständen und exotischem Essen. Touristen, die

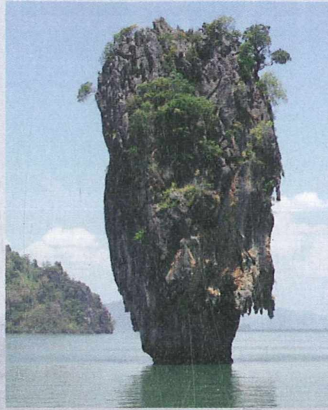
an zahlreichen Verkaufsständen um günstige Imitationen feilschen von allem, was man zuhause nicht oder nur sehr teuer bekommt.

Im Hintergrund das Geräusch asiatischer Klänge untermalt vom Lärm vorbeifahrender „Tuk-Tuks“ (kleine überdachte Mopeds, das wohl berühmteste Fortbewegungsmittel Thailands). Dazu ein unverwechselbarer Geruch von Koriander und Zitronengras.



In keinem anderen Land werden so viele Sinne gleichzeitig angesprochen.

Für Besucher werden jede Menge Tagestrips in die umliegenden Inseln angeboten. Der wohl beliebteste Ausflug führt mit einem Longtailboot über Mangrovensümpfe und einzigartige Landschaften zur berühmten James-Bond-Insel.



Wer das Abenteuer sucht, kann mit einem Kanu einsame Grotten und Höhlen erkunden oder am Rücken eines Elefanten quer durch den asiatischen Dschungel reiten. Die Auswahl an Aktivitäten ist schier grenzenlos.

Sportbegeisterten bietet die Insel eine breite Palette an Möglichkeiten wie z.B. Golf oder zahlreiche Wassersportarten (Surfen, Segeln, Wasserski, Jetski, Parasailing u.v.m.). Auch Taucher kommen hier voll auf ihre Kosten: Professionelle Dive-Guides bieten interessante Tauchgänge in die atemberaubende Riffwelt Asiens an. Die Farbenpracht der Fische und Korallen ist einfach überwältigend.

Für die abendliche Unterhaltung sorgen zahlreiche Bars, Shops, Restaurants und Diskotheken.

Ganz besonders empfiehlt sich der Besuch eines der weltberühmten Travestie-Theaters. Ein beeindruckendes Spektakel, das nicht nur wegen seiner faszinierenden Bühnenbilder und aufwändigen Kostüme sondern vor allem durch die Verwandbarkeit der Schauspieler und Sänger einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Speziell für Reisende ohne Fremdsprachenkenntnisse empfiehlt die **Restplatzbörse** als Unterkunft das Hotel Patong Penthouse. Da die Anlage von einem Österreichischen Manager betrieben wird, wird hier auch Deutsch gesprochen.

Die Bungalowanlage befindet sich inmitten eines weitläufigen Palmengartens am bekanntesten Strandabschnitt Phukets, der berühmten Patong Beach.

Die Zimmer sind einfach ausgestattet und verfügen über WC, Kühlschrank, Safe und Ventilator. Gegen einen geringen Aufpreis werden auch Zimmer mit Klimaanlage angeboten.



Das Patong Penthouse verfügt über ein großes Süßwasser-Swimmingpool und ein Restaurant. Hier kann man sowohl thailändische, internationale als auch europäische Spezialitäten genießen.



Die Halbpension besteht aus einem reichhaltigen Frühstück und einer Wahl aus 2 Menüs (einem Thai-Gericht bzw. einer internationalen Speise) am Abend. Eine Woche inklusive Flug mit Austrian, Transfer ab/bis Hotel Patong Penthouse inkl. 1 Woche Halbpension ist im Winter bereits ab € 799,- zu haben.

Mehr Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf www.restplatzboerse.at bzw. in einer **Restplatzbörse-Filiale in OÖ:**

Linz, Landstrasse 79 0732 / 65 8866

Linz, Uni 0732 / 75 99 46

Steyr, City Point 07252 / 53 661



RESTPLATZBÖRSE
einfach. erster. sein

THAILAND / Phuket

Direktflug mit AUSTRIAN ab Österreich
Abflug 04. Nov. 05 - 21. Apr. 06
inklusive Transfer ab/bis Hotel
1 WO/DZ/HP im Patong Penthouse

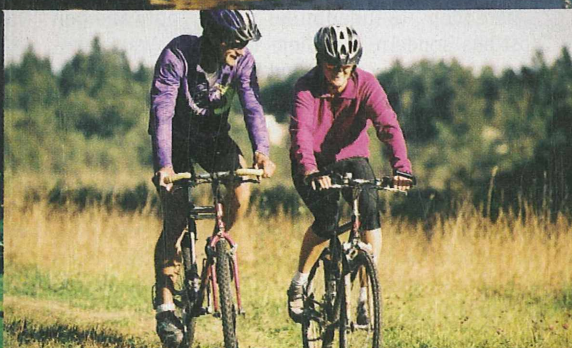
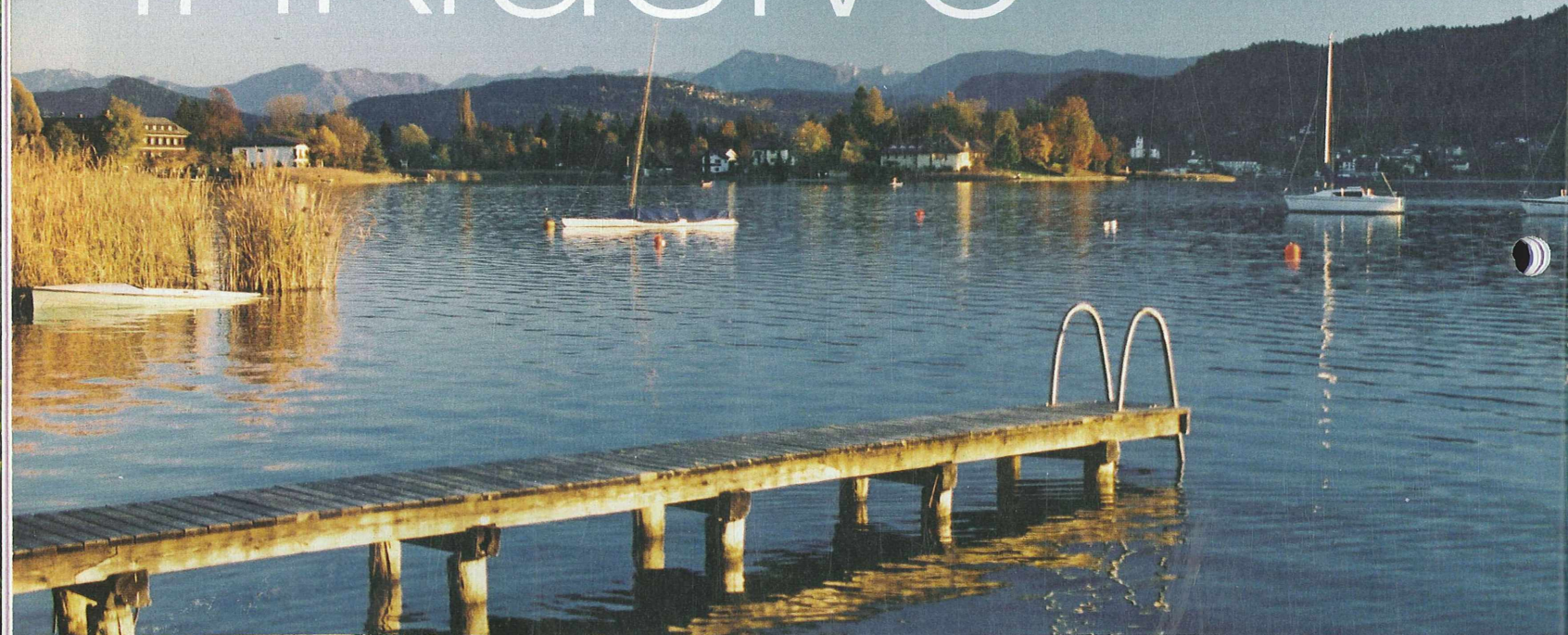
ab € **799,-**

TRAVELFON 01/580 850
24x in Österreich

www.restplatzboerse.at TELETEXT Seite 821



herbst am inklusive



Herbst am Wörthersee: 01. September bis 26. Oktober 2005

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- inklusive 25 Wanderungen
- inklusive 100 Ausflugsziele
- inklusive Kärntner Brettljause in einer Buschenschank
- inklusive Schnaps- und Mostverkostung beim Bauern
- inklusive orig. Kärntner Jausnpinkale
- inklusive 10-Tages-Vignette*
- inklusive Autobahnmaut* (eine Einzelfahrt)

Hotel**** € 169,-- pro Person

Hotel*** € 139,-- pro Person

Gasthof € 119,-- pro Person

Pension/Frühstückspension € 106,-- pro Person

Privat/Bauernhof € 89,-- pro Person

Ferienwohnung (ohne Verpflegung) € 224,-- 2 Pax

Infos: Tel.: +43/(0)4274/38 288, Fax: Dw: 19, office@woerthersee.com

Wörthersee



Entdecken Sie den Wörthersee und Kärnten auf immer wieder neue Art – ohne mehr zu bezahlen.

Herbsturlaub am Wörthersee x 8 – das romantisch-idyllische Südufer, die trendige Szene am Nordufer oder verträumte Orte in der hügeligen Seenlandschaft – die 8 Urlaubsorte rund um dem Wörthersee erleben Sie immer am besten mit der Wörthersee-Kärnten Card!

Bewegung und Begegnung zwischen Berg & See - neue Kraft tanken bei Spaziergängen und Wanderungen mit Seeblick, entspannen und relaxen bei einem erfrischenden Sprung ins klare Trinkwasser (auch im Herbst liegt die Wassertemperatur bei 20 Grad und mehr) oder die Kulinarik, vom Haubenlokal bis zur typischen Kärntner Brettljause) genießen. Genussgolfer kommen am Wörthersee auch auf ihre Rechnung - egal ob 1 unter Par oder gezielter Spaziergang mit Ball und 7er-Eisen.

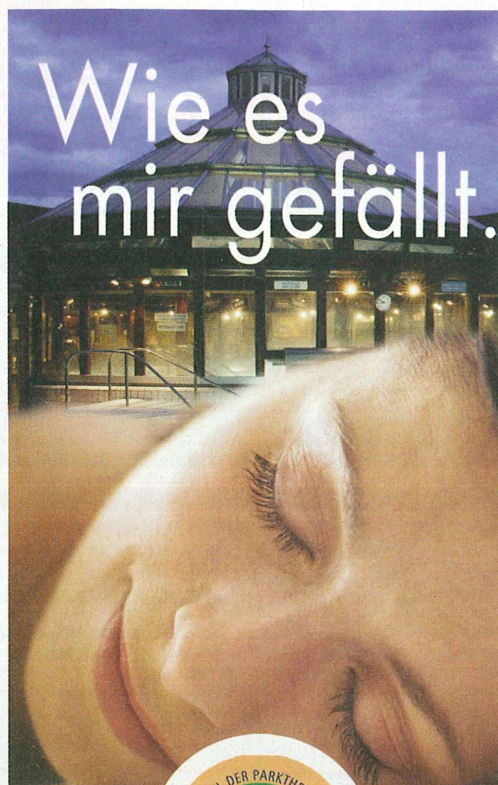
Herbst am Wörthersee – buchen Sie Ihr Herbstpackage noch heute – für Kurzentschlossene gibt's sogar die Autobahnmaut rückerstattet!

www.herbst.woerthersee.com



KÄRNTEN
URLAUB BEI FREUNDEN


Wörthersee



Das junge



****Hotel

Vitalhotel
BAD RADKERSBURG

TOP-Paket! **Vita Est**

ÜN inkl. Frühstück, HP, Thermeneintritte inkl. Saunawelt (direkter Verbindungsgang in die Therme), Kaffee und Kuchen, 1/4 l Kürbiskernöl uvm.

2 Nächte ab € 155,00 5 Nächte ab € 380,00 7 Nächte ab € 546,00

Preise p. Pers. im DZ, Angebot gültig bis 2. Mai 2006



Highlights im September

Kürbis.Time (2. - 4. Sept. 05)

Kürbis putzen, Schaulpressen und Produktpräsentation mit Verkostung

Wein.Time (16. - 19. Sept. 05)

Buschenschankbesuch mit Musik, Weinverkostung

Tanzparty am 13. Sept. 05

Mit Star-Moderator Erich Fuchs und der Gruppe „Nordwand“.

5. Magisches.Wasser.Fest am 30. Sept. 05
mit vielen tollen Attraktionen und Highlights.

Infos: Tel.: +43(0)3476/41 500
office@vital-hotel.at, **www.vital-hotel.at**



Jede Menge Abenteuer

Auch wenn's draußen langsam zu kalt zum Baden wird: Langeweile muss deshalb noch lange nicht aufkommen.

LANDAUF, LANDAB warten in Oberösterreich zahllose Ausflugsziele auf Familien. Etwa:

● **DIE PFERDEEISENBAHN** war die erste Schienenverbindung Europas und führte von Linz nach Budweis. In Rainbach im Mühlviertel lädt der historisch nachgebaute Wagen „Hannibal“ zu einer Fahrt ein. Der ehemalige Bahnhof zeigt die Geschichte der Bahn und das Leben der ersten Eisenbahner. Infos unter www.pferdeeisenbahn.at

● **DIE KINDERWELT** in Vöcklamarkt (Bezirk Vöcklabruck) zeigt das Leben von Kindern von

der Vergangenheit bis heute. Mehr als 1000 Objekte bringen den kleinen und großen Besuchern Themen wie Kleidung, Wohnen, Religion und Schule nahe. Spielstation lockern mit Verkleiden, Papierfalten und Musizieren auf. Infos unter www.kinderweltmuseum.at

● **IN WINDISCHGARSTEN** lockt nicht nur die Sommerrodelbahn, sondern auch der Alpine Coaster: Eine Achterbahn, die bis zu sechs Meter über dem Boden gebaut ist. Auf der 1500 Meter langen Fahrt warten drei Kreisel mit sieben Steilkurven, drei Jumps, sechs Brücken und zehn Wellen. Infos: www.pyhrn-riel.com

PUBLIC RELATIONS

Parktherme Bad Radkersburg ...

... und der Herbst kann kommen!

Auch wenn man ab und zu dem ausklingenden Sommer ein wenig nachweint – jetzt kommt die schönste Zeit des Jahres! Das Sportbecken hat angenehme 25 Grad, die Sonne genügend Kraft für Relaxstunden im Freien... und wenn's kühler wird – rein in die heißen Thermalquellen oder in die Saunawelt, einfach einmal nichts tun im Aromalichttempel, Massagen genießen, die Lust auf mehr machen... Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Urlaubsensemble mit Badespaß, Radfahren, Wandern durch die Weinberge und Aulandschaften sowie einer historischen, lebendigen Stadt mit südlichem Flair. Wenn Sie Ihre Freizeit bewusster und genussvoller erleben möchten, dann ist es Zeit für Bad Radkersburg!



Übrigens Neu: Genießen Sie unseren originalen „Heckenklescher.Aufguss“ in der neuen „Weinkeller.Sauna“ der Parktherme Bad Radkersburg – probieren Sie es doch einfach einmal aus!

Infos unter: 03476/2677-0
info@parktherme.at
www.parktherme.at



Es muss nicht immer baden sein: Die Sommerrodelbahn in Windischgarsten (ganz links) und Pferdeeisenbahn in Rainbach (unten) warten.

Fotos: OÖ Tourismus



Eine herbstliche Entdeckungsreise durch das Retzer Land

PUBLIC RELATIONS

Weinviertel: Radlerglück und Weingenuss in der Kellergasse

Was halten Sie von ein paar Urlaubstagen im nördlichen Niederösterreich, rund zwei Autostunden von Linz entfernt, direkt an der Grenze zu Tschechien?

Der Weinherbst zieht wieder in die Region traditioneller Feste und großer Weine. Das Retzer Land lädt ein, die landschaftlichen Reize des Weinviertels, das Flair der Kellergassen, seine Jahrhunderte alte Bau- und Weinkultur mit zu erleben, zum Genuss radeln durch die Weinberge und zum Feste feiern. Sei es bei den Weinfesten in der Region wie dem Retzer Weinlesefest vom 23. bis 25. September oder beim legendären Kürbisfest vom 21. bis 23. Oktober in Pulkau und Zellerndorf.

Egal ob man nun „auf eigene Faust“ oder im Rahmen eines Pauschalarrangements die Region erkundet – die Winzer verwöhnen mit einem herrlichen Roten oder spritzigen Weißen und mit Bodenständigem aus ihrer Küche. Nach einem erlebnisreichen Tag am Rad

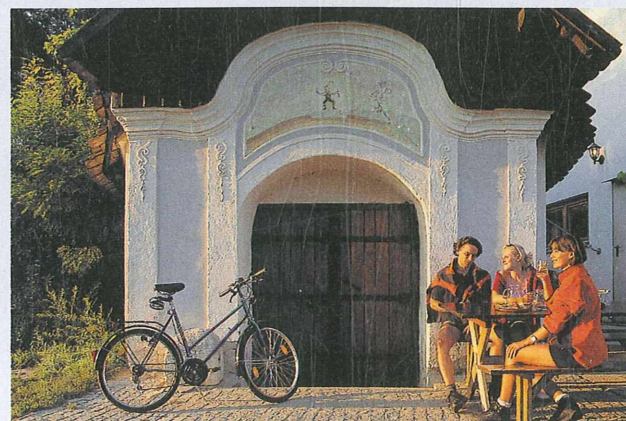
oder auch nach einem Spaziergang lässt man den Tag in einem kühlen Keller, im dazugehörigen Presshaus ausklingen.

Die Region ist ideal für einen Kurzurlaub zwischendurch! Aber auch ein längerer Urlaub lohnt, denn es gibt eine Menge zu entdecken: gut beschilderte Radwege, köstlicher Wein und spannende Kulturerlebnisse.

Und Natur pur heißt es im kleinsten Nationalpark Österreichs, dem Internationalpark Thayatal/Podyjí. Das Retzer Land bietet mehr: Hier steht die letzte betriebsfähige Windmühle Österreichs und hier findet man die größten Kelleranlagen Österreichs: Das Top-Ausflugsziel Retzer Erlebniskeller.

Top-Angebot für Genießer

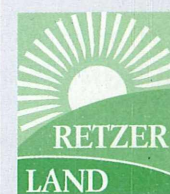
Weinherbst-Tage im Retzer Land: Zwei Übernachtungen mit Frühstück, Willkommenstrunk, Weinherbst-Menü / 3 Weine, Erlebniskellerführung in Retz, Kellerjausa, Ab-



schiedsgeschenk; Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: ab 85 Euro
Angebot gültig: bis 20. November 2005.

Information: Kostenloser Angebotskatalog „Kurz Urlaub machen im Retzer Land“ sowie Broschüre Ab-Hof-Verkauf bis Zimmernachweis, Radkarte (3,50 Euro) und Radtourenbuch (7,50 Euro) Retzer

Land - Znaimer Land
„RETZER LAND“ Regionale VermarktungsGmbH,
A-2070 Retz, Althofgasse 14,
Tel. 02942/200 10, Fax DW 20
E-mail: office@retzer-land.at,
www.retzer-land.at





DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS

HEUER SCHON HERBST GENOSSEN?



Jetzt anfordern: „HERBSTGENUSS STEIERMARK“ mit mehr als
150 BUNTEN URLAUBSIDEEN rund um Kulinarium, Wellness, Kultur & Sport.

STEIERMARK TOURISMUS

Tel. +43/316/4003-0, Fax +43/316/4003-30, info@steiermark.com

WWW.STEIERMARK.COM

Der Angerhof ist Nr. 1 in Sachen Wellness

Ein gebürtiger Oberösterreicher steigt in die Champions League der „Besten Wellnesshotels Europas“ auf



Mit dem Qualitätsurteil der „Stiftung Warentest“, Heft 2/2003, avancierte der „Angerhof“ zum Besten 4-Sterne Wellnesshotel Deutschlands!

Der „Bayerische Innovationspreis“ für Angebotsgestaltung im Tourismus wurde im November 2004 vom Bayerischen Wirtschaftsministerium in München überreicht.

Das persönlich geführte Erlebnishotel konnte sich im vergangenen Jahr auch den länderübergreifenden Wirtschaftspreis, „Best Business Award“, für unternehmerische Spitzenleistungen sichern. Ebenso findet sich das heiß begehrte Wellnesshotel in den Top Ten der „Ausgewählten Wellnesshotels zum Wohlfühlen“ wieder.

Das Top-Wellness-Hotel feiert 20-jähriges Jubiläum

In diesem Sommer feiert der Angerhof sein 20-jähriges Betriebsjubiläum.

Der Weg in die Hotellerie war dem gebürtigen Oberösterreicher Franz Wagnermayr aus Hartwagen im Bezirk Schärding, in die Wiege gelegt worden. Nach einer Kellnerlehre im elterlichen Betrieb in der Nähe von Schärding stieg er in einem Hotel nahe Passau zum Oberkellner auf.

Heute ist er Besitzer des Angerhofs, der über 140 Betten, eine einzigartige Wellnesslandschaft mit über 2000 Quadratmetern und einem 30.000 Quadratmeter großen Naturge-lände um das Hotel verfügt.

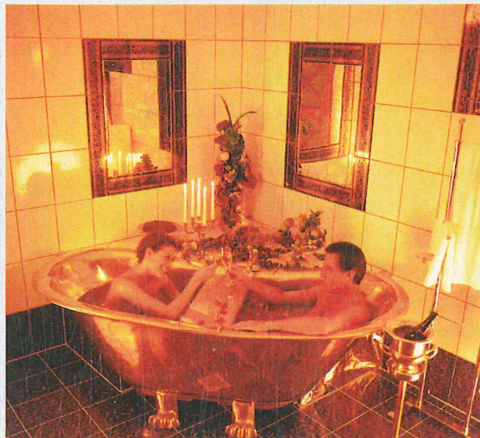
Genießen Sie ein sagenhaftes Wellnessangebot im Angerhof-Hotel



Die Wellness-Therme beinhaltet einen Vital-Sauna-Tempel mit sechs verschiedenen Saunen, Kristall-Farblight-Aromaraum,

Salzstollen, Vital-Felsenbad, Whirlpool, Sole-Glasgrotte und Sole-Freibecken, Bio-Schwimmteich, Wasserbett-Klangerlebnis in der Phantasie-Oase und Litusorium. Außerdem finden Sie Fitness-Räume, Power-Plate-Stationen, Beauty- und Fitnessgerät des Jahres und vieles mehr.

Im Beauty- und Massage-Center werden die Gäste von bestens geschulten Mitarbeitern betreut und verwöhnt. Wellness-Trainer bieten im Rahmen des wöchentlich, je nach Jahreszeit, wechselnden Fitness- und Aktivprogramm verschiedene Aktivitäten wie Qi Gong, Wassergymnastik, Walking, Schlittschuhlaufen am hauseigenen Weiher, Kletterkurse an der eigenen Fassaden-Kletterwand, Bogenschießen, geführte Mountainbike-Touren (mit einem der zwanzig hauseigenen Mountainbikes) und viele andere Outdoor-Aktivitäten — unter Führung des Bruders der Chefin, der staatlich geprüfter Natur- und Landschaftsführer ist.



Von Linz erreichen Sie den Angerhof auf der Autobahn in etwa zwei Stunden. Sie fahren auf der A3 bei Schwarzach ab und folgen der Straße noch zirka sechzehn Kilometer bis zum Angerhof, St. Englmar.

Freuen Sie sich auf tolle und preiswerte Jubiläumsangebote



Ab zwei Übernachtungen erhalten Sie **zehn Prozent Jubiläumsrabatt** auf alle Halbpensions-Preise und Halbpensions-Arrangements bis 30. September.

Nutzen Sie die Angebote:

- **Zwei Wellnessstage:** Zwei Übernachtungen/Halbpension, Rasulbad, Kosmetik oder Massage um 230,40 Euro statt 256 Euro.
- **Fünf Angerhof-Kuscheltage:** Fünf Übernachtungen/Halbpension, Rasulbad, Kaiserbad, Litusorium, Ayurveda-Massage ab 1032,30 Euro statt 1147 Euro für 2 Personen.
- **Relaxwoche:** sieben Übernachtungen, Halbpension ab 550, 80 Euro statt 612 Euro.
- **Wellness-Schnupperwoche:** sieben Übernachtungen/Halbpension, Rasulbad, Cleopatrabad, Kosmetik oder Massage ab 639,90 Euro statt 711 Euro.

Nähere Informationen unter:

Angerhof, Sport- und Wellnesshotel
Am Anger 38

D-94379 St. Englmar

Tel.: 0049 / 9965 - 1860

Mail: hotel@angerhof.de

Web: www.angerhof.de



Der Angerhof überrascht mit vielseitigem Angebot. Neben dem Massageteipel erwarten Sie Fitnessräume und vieles mehr.

FOTO: ALLE SPORT- UND WELLNESSHOTEL ANGERHOF

Budapest – die Königin der Donaustädte

RUNDSCHAU-Städteochenende: Stressfrei in die 2-Millionen-Metropole unserer Nachbarn per Schiff & Bus reisen

Buda und Pest sind längst zu einer pulsierenden Großstadt geworden. Die ungarische Hauptstadt gilt heute als einzige am Nibelungenstrom gelegene Metropole. Am schönsten präsentiert sich die Stadt vom Schiff aus, besonders am Abend bei stimmungsvoller Beleuchtung. Ab 209,50 Euro sind Sie dabei.

Reise-Programm

Freitag, 6 Uhr: ab Linz Busfahrt nach Hainburg/D.

9 Uhr: Abfahrt des Schiffes. Vorbei an Bratislava – alle Sehenswürdigkeiten werden vom Schiff aus erklärt – erreicht man das zweitgrößte Donaukraftwerk in Gabčíkovo. 20 Meter Anstau und 8 Meter Schiff lassen einen Ausblick vom Freideck bis an den Horizont der ungarischen Tiefebene zu.

14.30 bis 15.15 Uhr: Stopp zur Besichtigung der Festung Komárom. Hunnen, Römer, Türken, etc. errichteten hier eine interessante Befestigung, deren Besichtigung mit einem Musikempfang verbunden wird.

17.30 bis 18.15 Uhr: Stopp zur Besichtigung des Domes von Esztergom, der sich maleisch in der Abendsonne präsentiert.

Krönender Abschluss der Schiffsreise ist die Einfahrt ins festlich beleuchtete Budapest; wie Edelsteine funkeln die vielen Sehenswürdigkeiten in der Nacht.

22.15 Uhr: Bustransfer ins Novotel oder ins Hotel Flamenco.

Unterwegs Kapitänsbuffet zu Mittag und Gulasch-Buffer am Abend.

Samstag, 15.30 Uhr: Beginn Stadtrundfahrt (Dauer 3 Std.) mit Ende beim Hotel.

Sonntag, 15.45 Uhr: Bustransfer Hotel/Bahnhof; komfortable Rückreise im EC-Zug mit Speisewagen Budapest ab 15.50 Uhr, Linz an 21.06 Uhr oder mit einem anderen Zug Ihrer Wahl.

Leistungen

- Busfahrt ab Wels bzw. Linz nach Hainburg
- Schifffahrt Hainburg – Budapest inklusive Landprogramm

- Kapitänsbuffet/Gulaschbuffet an Bord

- 2 x Ü/Frühstücks-Buffer

- Stadtrundfahrt Budapest

- 2 Transfers in Budapest, Bahnticket Budapest – OÖ. Bahnhof nach Wahl/2. Klasse gültig in allen Zügen

209,50 Euro im Doppel Flamenco

219,50 Euro im Doppel Novotel

EZ-Zuschlag: 62,00 Euro /Termin

Termine 2005

Fr, 14. Oktober bis So, 16. Oktober

Fr, 21. Oktober bis So, 23. Oktober

Buchungen

Direkt beim Schifffahrtsunternehmen

Donau Touristik

Lederergasse 4-12, 4015 Linz

Tel.: 070-2080-16 - Fax: 070-2080-8

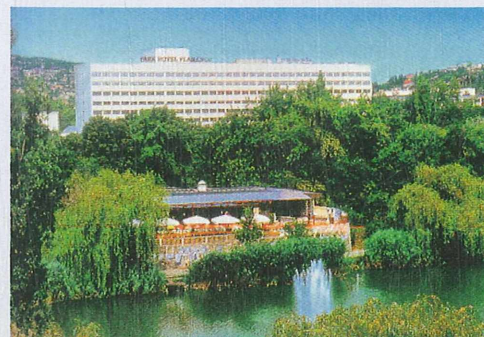
c.zoebbauer@donautouristik.at

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Donau Touristik-Kurzurlaubkataloges -RV-Nr.057/Wien. Kundengeldabsicherung durch BA-CA-Bankgarantie.



MFS Kaiserin Elisabeth

Mit 1.440 PS Antrieb und 29,5 km/h Totwassergeschwindigkeit; max. 600 Personen, 4 Decks. 2 Restaurants, große Liegeflächen zum Sonnen und Entspannen werden geboten. 461 Tonnen Leergewicht; modernste nautische Einrichtungen wie Selbststeuerungsanlage, Echolot, Farbradar, etc.



PARK HOTEL FLAMENCO****

4-Sterne; 358 klimatisierte Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Telefon, SAT-TV, Minibar; elegantes Restaurant, Flamenco-Terrasse, Café/Bar. Hallenbad mit Sauna, Solarium und Fitness-Club. Ruhige Lage ca. 2 km vom Burgviertel mit guter U-Bahn-Anbindung ins Zentrum.



NOVOTEL BUDAPEST****

4-Sterne/1st-class-Hotel inmitten eines herrlichen Parks im Grüngürtel gelegen, wenige U-Bahnstationen ins Zentrum. 319 komfortable Zimmer Bad/Dusche/WC, TV, Telefon, Minibar, Safe. Restaurant, Lobby Bar, Pub, Hallenschwimmbad, Sauna, Beauty-Salon, Kegelbahnen.

Fotos: Donau Touristik

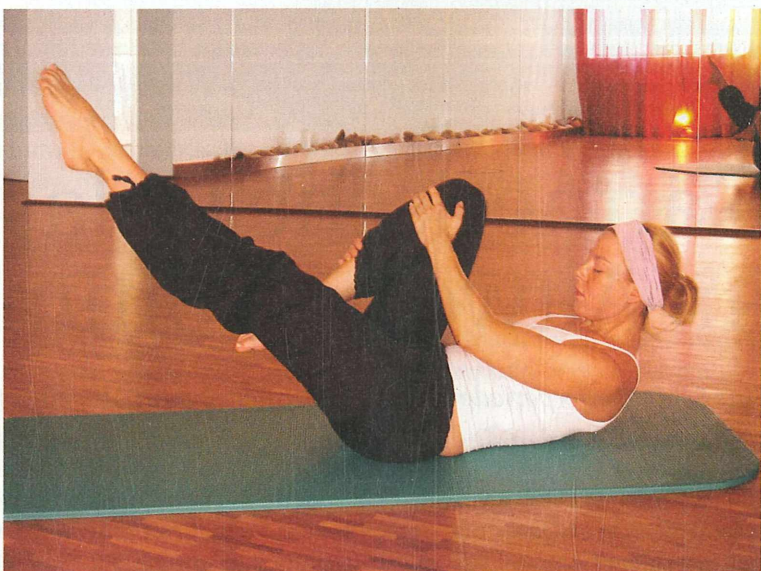
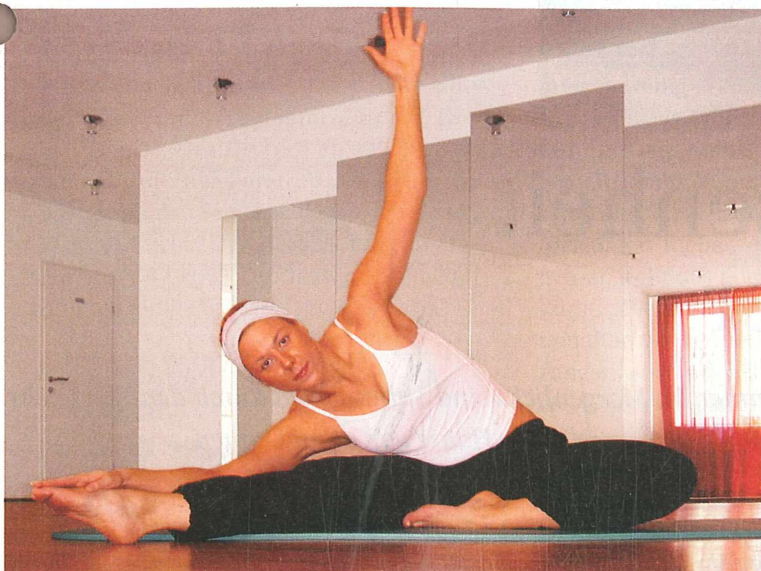




Pilates ist eine Mischung aus Fitness und Entspannung, ideal zum Abbau von Stress. Die Übungen können dem körperlichen Zustand angepasst werden und eignen sich auch für Untrainierte.

Eine Gymnastikmatte und genaue Anleitungen – das ist alles, was man für Pilates braucht. Die Konzentration auf die Atmung und die präzisen Bewegungen stehen im Zentrum.

Fotos: Privat

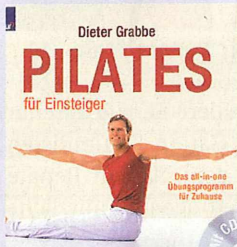


Pilates

„NACH ZEHN Stunden spüren Sie den Unterschied, nach 20 Stunden sehen Sie ihn und nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“ Große Versprechungen machte Joseph Pilates, als er seine Trainingsform in den 1930ern vorstellte.

● BC Medical: Pilateskurse am Montag und Mittwoch, gegen Anmeldung, Gstöttnerhofstraße 8, 4040 Linz, Tel. 0732/701 100-0

● Buchtipp: „Pilates für Einsteiger“ von



Dieter Grabbe, Knauer Ratgeber. Gut illustriert werden Theorie und Praxis erläutert. Eine beigelegte CD erleichtert das Training.

Pilates sorgt für Figur und neues Körpergefühl

Hollywood-Stars rennen seit Jahren begeistert zum Pilates-Trainer. Auch bei uns sorgt der neue Fitnessboom für perfekt geformte Körper und die richtige Haltung.

DAS STUDIO IST in warmen Farbtönen gehalten, im Hintergrund läuft leise Musik und fünf Pilates-Neugierige warten gespannt auf ihre Trainerin. Mit leichten Entspannungsübungen beginnt Andrea Kagerer ihren Kurs im BC-Medical in Linz-Urfahr. Langsamkeit und Konzentration bestimmen Pilates, gerade deshalb haben es die Übungen in sich! Das „Power House“ wird aktiviert: Bauch und Beckenboden sollen gemeinsam angespannt werden und dies während der Übungen auch bleiben – kein leichtes Unterfangen. Besonders, weil man dabei auch das Atmen nicht vergessen darf. Für Zuseher mag sich nicht viel tun, denn Pilates wirkt in der Tiefenmuskulatur.

Bewegung und Atmung sind gleichberechtigt. Neben Muskelkräftigung und -dehnung, der Vorbeugung von Rückenbeschwerden und seiner körperformenden Wirkung verbessert Pilates auch die Körperhaltung. Die ständige Kontrolle durch Trainerin Andrea macht deutlich: Pilates ist nichts für daheim, zumindest die ersten Stunden sollten unter professioneller Betreuung stattfinden. Erst dann wird Pilates zu dem, was Hollywood-Stars seit Jahren nutzen – zum effizienten Trainingsprogramm, einer Kombination aus Yoga und Gymnastik.

Julia Ornetsmüller

julia.ornetsmueller@rundschau.co.at



„Das Leben beginnt
mit dem Tag,
an dem man einen
Garten anlegt“

Aus China

Gärtnerische Gelassenheit im Altweibersommer

Eine Schönwetterperiode im September nennt man Altweibersommer. Im Morgenlicht sind Spinnweben durch den Tau leicht zu erkennen. Werden sie von der Sonne beschienen, glitzern sie silbrig wie lange graue Haare von alten Damen ...

DER GARTEN QUILLT über mit Gaben und Farben. Ein Fest für Sinne und Seele. Und das alles in mildem Licht und sanften Farben. Altweibersommer eben. Äpfel reifen, Birnen und Zwetschken – und im Gemüsegarten ein rauschendes Finale. Alles will geerntet und verarbeitet werden. Immer mehr Samenstände statt bunter Blüten. Ordnungsliebende Gärtner ha-

ben alle Hände voll zu tun, rücken dem Showdown mit Schere und Kompostkübel zu Leibe. Aber auch die Gelassenheit im Garten bringt manches Wunder. Lassen Sie alle Samenstände im Beet stehen. Überlassen Sie die Aussaat von einjährigen Kräutern und Blumen wie Königskerzen, Kornblumen, Ringelblumen, Gretel in der Stauden und Sonnenblumen dem Wind und den Vögeln – der Garten wird ein kunterbuntes Blumenmeer.

IMMERGRÜNE PFLANZEN nicht mehr schneiden! Wer im September Buchs, Eibe, Kirschlorbeer, Ilex oder Feuerdorn schneidet, riskiert braune, angeschnittene Blätter den ganzen Winter über. Da die Pflanzen heuer nicht mehr austreiben, verstärkt sich der Eindruck des Abgestorben-Seins. Verschieben Sie den Schnitt aufs Frühjahr und schneiden Sie zwischen Mai und Juli zwei bis dreimal.

PFLEGE IM Blumenbeet: Frühblüher teilen und pflanzen. Nochmals hacken und Unkraut zupfen, nicht mehr düngen. Frühlingsblühende Blumenzwiebeln setzen. Auch Zweijährige lassen sich pflanzen. Schnellwachsende Blumen wie Gretel in der Staude oder Ringelblumen liefern in geschützten, sonnigen Ecken oder im Gewächshaus noch Schnittblumen.

BITTE WARM einpacken! Ab Ende September wird es nachts oft schon recht frisch. Kürbis, Zucchini, Salat und Tomaten fühlen sich mit einer Schutzhülle aus Gartenvlies oder Folie viel wohler und können so geschützt noch einige Woche wachsen und reifen.

FALLOBST: Abgefallenes Obst sollte man entfernen, bevor sich Larven von Apfelwickler oder Fruchtwickler verpuppen. Auf Zwetschken, Kirschen, Marillen und anderem Steinobst überwintert der Monilia-Pilz und steckt im Frühling gesunde Früchte an. Verpilztes Obst fällt meist nicht vom Baum, sondern bleibt an den Zweigen kleben.

Foto: Stain



Wir gratulieren! Renate Stain

Die Redaktion gratuliert Renate Fischer zur Hochzeit. Die Garten-Kolumnisten wird künftig unter dem Namen Renate Stain kompetente Beiträge und nützliche Tipps geben.

Ausflugs-Tipp

Garten der Geheimnisse: Man taucht ein in ein Blütenmeer, in Farben und Duft, ja, der Duft! Ein Juwel, eine Idylle, ein besonderer Ort. Mitten in OÖ, in Stroheim hoch oben am Rand des Eferdinger Beckens mit Rundumblick ins Land, befindet sich diese floristische Erlebniswelt. Ingrid & Fritz Heisinger zeichnen für dieses Paradies verantwortlich, die Liebe zu Pflanzen, Natur und einfacher Schönheit ist in allen Beeten und Ecken zu spüren.

• Öffnungszeiten: von Mai bis Oktober, (außer Montag), von 11 bis 19 Uhr, Tel. 07272/75 929, nähere Informationen unter www.garten-der-geheimnisse.at

Wenn Juniors Schreibtisch mitwächst

Wenn für die Kleinen im Herbst der Ernst des Lebens beginnt, sollten nicht nur Tüte und Schultasche bereitstehen, sondern auch der richtige Arbeitsplatz daheim. Voll im Trend: Möbel, die mitwachsen.

Spaß beim Lernen

TEUER, ABER VOLLHOLZ – das ist das Motto von Team 7 auch bei seinem Kinderschreibtisch-Programm „Varion“ (Foto: Team 7). Der Tisch ist ab 499 Euro zu haben (mit neigbarer Arbeitsplatte ab 749 Euro), der Sessel schlägt sich mit 449 Euro zu Buche. Der Tisch ist in zehn Stufen von 58 bis 85 Zentimeter verstellbar und um einige Features erweiterbar.



AB 350 EURO ist der höhenverstellbare Kinder-Schreibtisch „basic“ der Firma Moll zu haben, auf den Kika und Leiner setzen. Die Tischhöhe ist ab 40 Zentimeter verstellbar, die Platte kippbar und mit einigen Details erweiterbar. Der dazugehörige Sessel kostet ab 350 Euro. Foto: Moll



TISCH UND SESSEL, die in der Höhe verstellbar sind, und eine neigbare Tischplatte – das sind die Knackpunkte, worauf's beim Arbeitsplatz für Kinder ankommt. Der Grund ist klar: Wenn Mama und Papa von Anfang an auf die richtige Höhe von Schreibtisch und Sessel im Kinderzimmer achten, gewöhnt sich Junior automatisch die richtige Arbeitshaltung an. Und damit haben Haltungsschäden von Anfang an wenig Chancen.

Doch solche Möbel sind nicht gerade billig: Für eine ergonomisch sinnvolle Schreibtisch-Sessel-Kombination wandern mindestens 700 Euro über den Ladentisch (siehe Infokasten). Alexander Kleber, Büromöbel-Einkäufer bei Leiner, sieht das aber als Investition in die Zukunft: „Diese Möbel können bis ins Erwachsenenalter verwendet werden.“ Auch Erweiterungen, etwa mit Ecktischen oder PC-Ablagen, seien kein Problem. „Vielen Eltern ist die Gesundheit ihrer Kinder viel wert“, ist auch Erwin Berghammer vom Rieder Möbelerzeuger Team 7 überzeugt. „Da wird viel investiert.“ Beim Kauf selbst sollten die Kinder die Möbel ausprobieren. „Der Großteil der Kinder sitzt auf zu hohen Möbeln“, weiß die Bewegungs- und Haltungsberaterin Eva Schindling. Ihre

Tipps, um die richtige Größe der Möbel festzustellen:

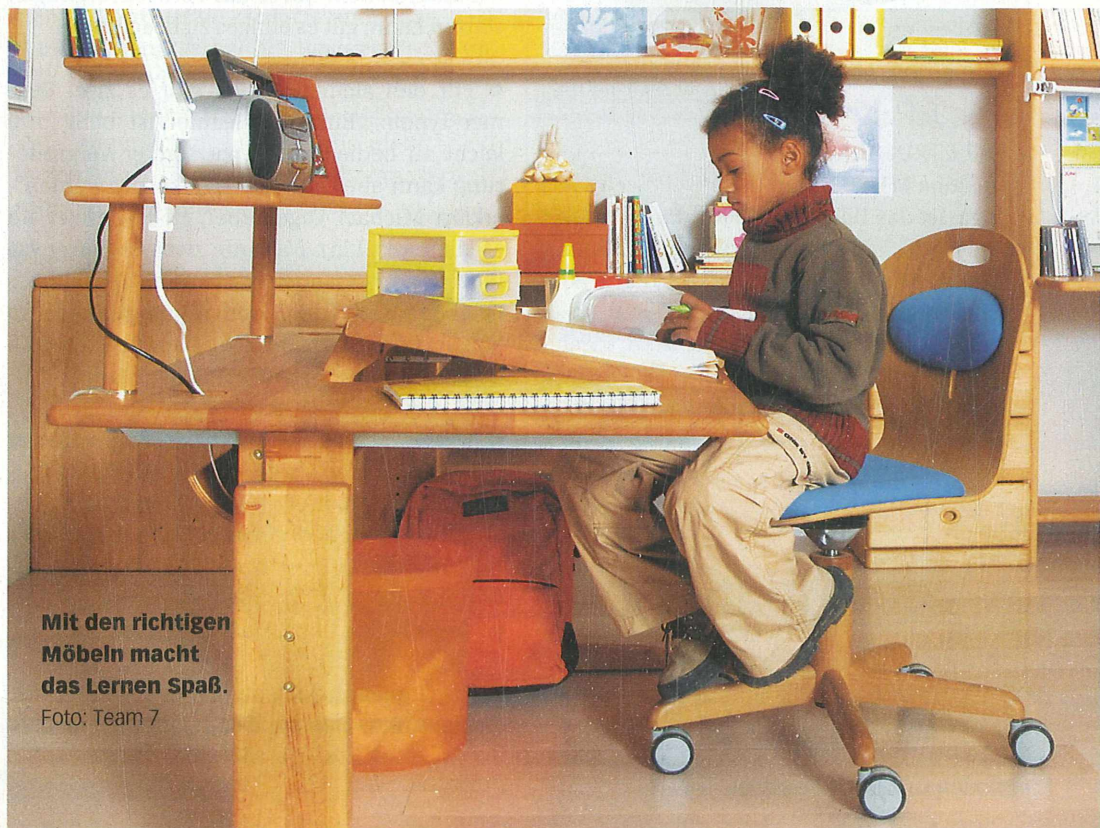
● **SESSEL:** Für die richtige Sitzhaltung sollen beide Beine fest am Boden stehen, Ober- und Unterschenkel liegen im rechten Winkel, im Unterschenkel soll kein Druck zu spüren sein. „Damit kann der Körper mit den Füßen abgestützt werden“, erklärt die Expertin. Ist der Sessel zu hoch, rückt das Becken nach vorne, es kommt zum Rundrücken. Die Folge: Die Atmung wird blockiert, die Wirbelsäule schlecht gestützt, die Kinder können nicht lange sitzen.

● **TISCH:** Wenn das Kind beim Tisch sitzt, soll die Tischplatte in Ellbogenhöhe sein. Am besten sind stufenlos verstellbare Tische. Eine geneigte Tischplatte soll schließlich vermeiden, dass sich die Kinder beim Lesen und Schreiben zu sehr nach vorne beugen und dadurch die Haltemuskulatur überbelasten.

Wer all das beachtet hat, darf nur mehr eines nicht vergessen: „Regelmäßig kontrollieren, ob die Möbel richtig eingestellt sind“, rät Bewegungsberaterin Schindling. Denn sonst nützt auch der teuerste Schreibtisch nichts ...

Herbert Schorn

herbert.schorn@rundschau.co.at



Mit den richtigen Möbeln macht das Lernen Spaß.

Foto: Team 7

Projektoren für jeden Geldbeutel

BILLIG, ABER GUT

Epson EMP S1: Für rund 600 Euro bietet dieser LCD-Beamer viel. Alle gängigen Video-Formate werden unterstützt. Einziges Manko des Gerätes ist das Bildverhältnis von 4:3 und die eher geringe Auflösung von 800x600 Bildpunkten. Die Geräuschkentwicklung ist mit 33 Dezibel gering.



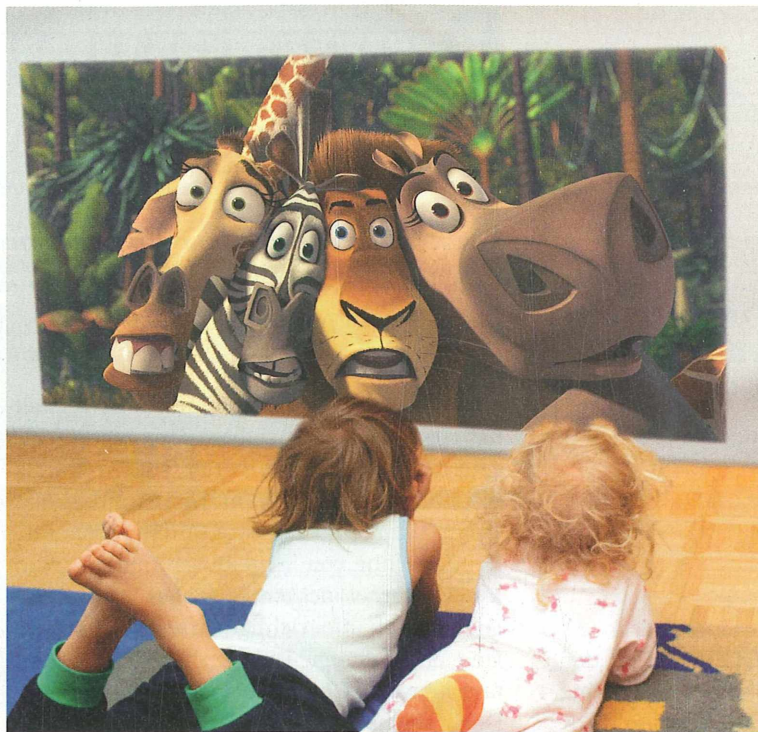
DIE MITTELKLASSE

Panasonic PT-AE 700E: Perfekte Bildqualität, die Auflösung von 1024x720 Bildpunkten und das Bildformat 16:9 zeichnen den rund 1500 Euro teuren LCD-Beamer aus. Mit nur 29 Dezibel läuft er nahezu geräuschlos. Auch die Anschlussmöglichkeiten sind optimal.



DIE LUXUSKLASSE

Toshiba MT-700: Durch die DLP-Technologie ist das Bild dieses 3000. Euro teuren Projektors ausgesprochen lichtstark und farbtintensiv. Die Auflösung von 1280x720 Bildpunkten und die niedrige Geräuschkentwicklung von 23 Dezibel sind ideal fürs Heimkino. Ein möglicher Schwachpunkt ist das Design, das eher simpel ausgefallen ist.



Kino-Spaß via DVD zuhause: Der Beamer macht's möglich – zum Beispiel mit dem Zeichentrickfilm „Madagascar“ (ab Ende Dezember im Handel).

Fotos: UIP, Begsteiger
Montage: Rundschau

Kino-Feeling daheim am Sofa

Video-Projektoren für den Heimgebrauch werden immer billiger. Bevor das Kino im Wohnzimmer aber eröffnen kann, sollte einiges beachtet werden.

WAREN VIDEO-PROJEKTOREN vor einiger Zeit noch ein teurer Luxus, gibt es heute hochwertige Geräte bereits ab 600 ..Euro. An moderne Beamer lassen sich problemlos DVD-Player, Sat-Receiver, Computer und Spiele-Konsolen anschließen. Bevor das Fernsehvergnügen starten kann, gilt es einiges zu beachten:

- Für den Heimgebrauch gibt es zwei Beamer-Typen: „Ein LCD-Beamer ist billig und leicht zu bedienen. Bei zu starker Vergrößerung kann aber das Bild grobkörnig werden“, erklärt Michael Vogelhuber, HI-FI-Berater im Mediamarkt Linz. Variante zwei ist der etwas teurere DLP-Beamer. Er sei dafür um einiges lichtstärker, das Bild weit weniger körnig, so Vogelhuber. Aber: „Bei schnellen Bewegungen kann es zu verzerrten Konturen kommen.“

- Der Projektor sollte weit genug von der Leinwand entfernt sein, um ein möglichst großes Bild zu erhalten. „Der absolute Minimalabstand beträgt 50 Zentimeter, dabei ist das Bild aber meist sehr klein. Die Maximal-Entfernung ist von Produkt zu Produkt unterschiedlich“, sagt Experte Vogelhuber.

- Als Projektionsfläche genügt eine glatte, weiße Wand. Bessere Bildqualität ermöglicht

eine Leinwand. Bei Platzmangel empfiehlt es sich, sowohl den Projektor als auch eine Rollo-Leinwand an der Decke zu montieren.

- Ebenfalls zu beachten ist die Geräuschkentwicklung des Gerätes. 33 Dezibel gilt im Allgemeinen als ruhig, alles was darunter liegt, ist optimal.

- Weiteres wichtiges Detail sind die unterstützten Bildformate. Günstige Beamer unterstützen meist nur das Format 4:3. Um DVDs in perfekter Qualität anschauen zu können, sollte das Format 16:9 oder noch besser HDTV unterstützt werden.

Sebastian Bauer
redaktion@rundschau.co.at

Nebenkosten ...

... entstehen bei den Projektoren durch die Lampen. Sie arbeiten etwa 2000 bis 4000 Stunden. Neue Lampen kosten rund 400 Euro und können eigenhändig gewechselt werden.

Phone-Man und Speed-Girl in superschneller Mission für LIWEST 24COMPLETE unterwegs

LIWEST hebt mit neuem Multimedia-Paket 24COMPLETE – Breitband-Internet + Telefonie ab sensationell günstige 29,90 Euro in den Herbst ab. Jetzt anmelden! Aktion gültig bis 15. September 2005!

Ein sonniger Nachmittag am Pleschingersee, Badegäste tummeln sich in den grünen Wiesen und genießen die Wärme. Plötzlich ertönt das sanfte Brummen eines Fahrzeuges auf der Badewiese. Interessierte Gesichter: Was kommt denn da angebrauscht? Es ist das Promotion-Auto von LIWEST, ein eigens für die Bewerbung des neuen sensationell günstigen Multimedia-Pakets 24COMPLETE aufgemöbelter Smart Roadster Coupé. Am Fahrerplatz und am Beifahrersitz die beiden Superhelden der Kampagne: Phone-Man und Speed-Girl im aufregenden Fantasy-Outfit. Gemeinsam mit den aktiven Promotion-Girls von LIWEST sind sie schon den ganzen Tag unterwegs, um Info-Folder, Aufklebe-Tattoos und Getränke an Passanten zu verteilen.

Denn das neue Angebot von LIWEST, das hier so kreativ beworben wird, kann sich wahrlich sehen lassen: 24COMPLETE ist das

Phone-Man und Speed-Girl machen in ihrem Smart Roadster Coupé am Pleschinger-See gute Figur. Die beiden sind die Promotion-Helden der 24COMPLETE-Kampagne von LIWEST.

Fotos: RS



günstigste LIWEST Einsteiger-Paket, das es je gab und bedeutet telefonieren und Breitband-surfen zum sensationellen Komplett-preis ab 29,90 Euro pro Monat (siehe Kasten rechts).

„Nach den letzten Umfragen zu urteilen, schätzen unsere Kunden die Schnelligkeit und hohe Qualität, jedoch auch das gute Preis-Leistungsverhältnis unserer Produkte. Mit 24COMPLETE wollen wir genau diese Merkmale in den Vordergrund stellen und alle Kommunikationsdienste aus einer Hand bieten,“ sagt DI Nicholas Sridharan, technischer Geschäftsführer von LIWEST.

Ihr Vorteile von 24COMPLETE

Telefonieren über LIWEST-Kabel

- ohne Anschlussgebühr (Ersparnis: 71,95 Euro für Starterkit 1)
- gratis Mitnahme Ihrer bisherigen Telefonnummer (Ersparnis: 44,- Euro)
- ohne Telekom Austria Grundgebühr (Ersparnis: 15,98 Euro/Monat)
- 1.000 Freiminuten pro Monat im LIWEST-Netz
- ab 0,0125 Euro/min ins österreichische Festnetz

Schnelles LIWEST Breitband-Internet in zwei Varianten

- (Downloadgeschwindigkeit 768 kbit/sec., Uploadgeschwindigkeit 256 kbit/sec.)
- 600 MB Datenmenge – um nur 29,90 Euro inkl. Ust./Monat
 - 1 GB Datenmenge – um nur 34,90 Euro inkl. Ust./Monat

Infos und Bestellung:

www.liwest.at
Tel. 0732 / 94 24 24 - 94

Aktion gültig bis 15. September 2005



Promotion-Girls verteilen Info-Material zum neuen Komplett-Paket von LIWEST.



Für die Jüngsten gibt es Phone-Man und Speed-Girl als Aufklebe-Tattoo.

Hubert, der Geschichtsfälscher

Was wäre, wenn Österreich 1955 keinen Staatsvertrag bekommen hätte? Was wäre, wenn das Land stattdessen in einen kommunistischen und einen demokratischen Teil zerbröselt wäre? Dieses Szenario stellt sich Hubert Lepka in der Linzer Klangwolke vor.

HUBERT LEPKA SCHREIBT am 3. September Österreichs Geschichte neu: Der staatsvertragslose Staat wird 1955 geteilt, die Donau somit zum eisernen Grenzfluss, 1968 bricht der Prag-Wiener Frühling aus, 1989 flüchten die Massen aus der Österreichischen Demokratischen Republik in den Westen, 1995 tritt der wieder vereinte Staat schließlich der Europäischen Union bei.

Spektakulär: Hubschrauber, Schiffe, Kräne und Flugzeuge im Einsatz

Bei dieser Klangwolke wird – wie bei Lepka und seinem Künstlernetzwerk „lawine torrén“ – üblich – wieder einmal spektakulär gearbeitet: Hubschrauber, Schiffe, Kräne, Video-Walls und ein Heer von Statisten kommen zum Einsatz, sogar Flugzeuge tanzen. Und wie, bitte, schaut das aus? „Wie wenn Flugzeuge fliegen“, lacht Lepka. „Tanz meint Bewegung in Zeit und Raum. Das ist nicht auf den Menschen beschränkt.“ Die Choreographie entstand im Gespräch mit dem Piloten – und mit Handbewegungen, die die Wünsche des Regisseurs andeuteten. „Das geht oft einfacher als mit Tänzern. Flugzeuge sind zwar schnell und agil, aber wegen des hohen Tempos bei den Figu-

ren langsam.“ Eine DC 6 sei eben zu eingeschränkter Manövrierfähigkeit verdammt. In seiner Klangwolken-Vision will Lepka die Geschichte bewusst fälschen. Er verwendet für die Filmpassagen Archivmaterial und nachgestellte Szenen – die Grenze zwischen echt und falsch ist fließend. „Mich interessiert nicht, was die Teilung für die Welt bedeutet hätte, sondern für Oberösterreich und die Linzer.“ Mit hunderten Freiwilligen ließ er Massenszenen vom Helikopter aus filmen, zahllose Statisten sind am 3. September live im Einsatz. Auch die Stadt selbst wird zum Mitspieler. „Urfahr verkleidet sich und tritt auf die Büh-

DIE DREI LINZER KLANGWOLKEN

Die Visualisierte Klangwolke am Samstag, 3. September, 19.30 Uhr, unter dem Motto „Teilung am Fluss“

Die Kinderklangwolke am Samstag, 10. September, 17.30 Uhr

Klassische Klangwolke am 11. September, 20 Uhr, mit Bruckners Neunter Symphonie live aus dem Brucknerhaus.

Alle Klangwolken sind im Donaupark.

ne“, erklärt Lepka etwas pathetisch. „Auf einem der Hochhäuser werden Propaganda-Plakate und das Wappen der Österreichischen Demokratischen Republik hängen, der Pöstlingberg wird zur Raketenbasis.“

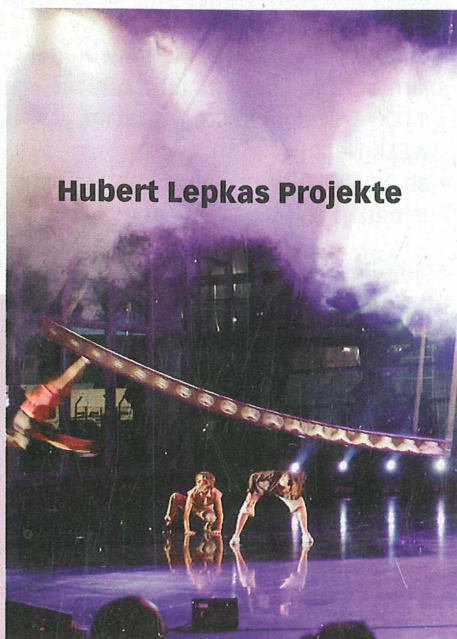
Hubert Lepka selbst wurde im Innviertel geboren. Er wohnt heute in Oberalm bei Salzburg. 1992 gründete er das Künstlernetzwerk „lawine torrén“, mit dem in den vergangenen Jahren mehrmals durch spektakuläre Projekte auffiel (siehe Info-Leiste). Einzig gültiges Kriterium sei für ihn Komplexität seiner Arbeiten, erklärt er. „Und die kann ein Spektakel genauso aufweisen.“

Provokativ nennt er seine Kunstprojekte, die er oft gemeinsam mit Konzernen entwickelt, „Wirtschaftskunst“. „Kunst, die in Zusammenhang mit der Wirtschaft steht, wird sofort verdächtig“, erklärt er. „Aber auch jede vom Staat subventionierte Kunst dient Interessen, nämlich jenen des Staates – wie auch immer die gelagert sind.“ Er löse mit seiner Kunst die wirtschaftlichen Interessen seiner Auftraggeber ein. „Und das ist nicht weniger verwerflich als beim Staat.“

Herbert Schorn

herbert.schorn@rundschau.co.at

Hubert Lepkas Projekte



MERCEDES BENZ

Lepka inszeniert 2004 für den Auftritt des neuen Mercedes Benz A-Klasse unter dem Motto „if music be the food of love“. Dabei erfindet er eine Show aus Musik, Licht, Hebel- und Pendelbewegungen des Autos.

Fotos: lawine torrén

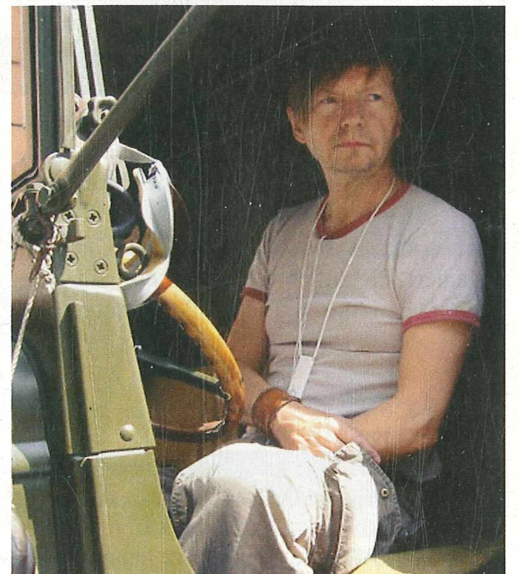


THEATER FÜR FLUGZEUGE

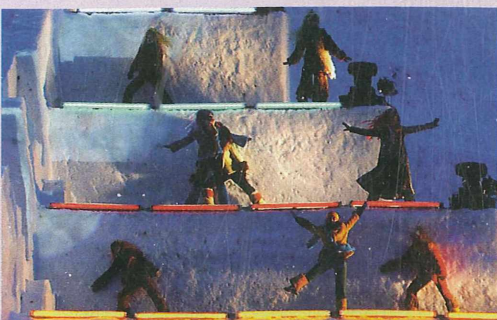
Das bekannteste Projekt der „lawine torrén“: Zur Eröffnung des Hangar Sieben auf dem Salzburger Flughafen lässt Lepka im August 2003 mehrere Flugzeuge tanzen.



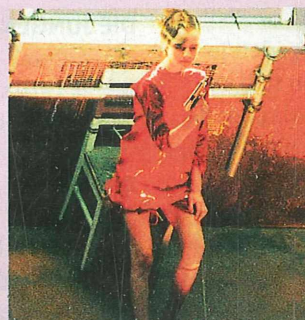
Erfolgreich im Vorjahr: 110.000 Besucher bei Peter Wolfs Klangwolke „sense-ation“ (oben).
Foto: Brucknerhaus



Mehrere Szenen wurden nachgestellt und so bearbeitet, dass sie im Film wie historische Bilder wirken. Rechts Regisseur Hubert Lepka. Fotos: Kirchner



HANNIBAL
Seit 2001 stellte die „lawine“ mehrmals opulent die Alpenüberquerung des römischen Heerführers Hannibal am Rettenbachgletscher in Sölden mit 500 Beteiligten nach. Zum letzten Mal heuer am 15. April.



DER HALBE HORIZONT
1997 erzählt Lepka am Himmel von Wiener Neustadt eine griechische Göttergeschichte mit mehr als 20 Flugzeugen – etwa der Hercules, Tornado und SAAB-Draken – und Menschen.

Zauberhafte Hexe zum Verlieben

Keine kräuselt ihre Nase so perfekt wie Nicole Kidman. Darum ist sie auch die ideale Besetzung für „Verliebt in eine Hexe“.

SEINE BESTEN TAGE hat Hollywoodstar Jack Wyatt längst hinter sich. Also plant er sein Comeback: Mit dem Remake der Fernsehserie „Verliebt in eine Hexe“ will er die Leinwand zurück erobern. Dazu braucht er als weiblichen Gegenpart eine unerfahrene Schauspielerin, damit er neben ihr brillieren kann. Diese findet er in der im wahrsten Sinne des Wortes zauberhaften Isabel, die – was keiner weiß – im wahren Leben tatsächlich eine Hexe ist. Sie hat das legendäre Nase-Kräuseln der Film-Samantha einfach drauf und wird vom Fleck weg engagiert. Eigentlich will Isabel ein ganz normales Leben führen und hat der Hexerei abge-

schworen – sehr zur Belustigung ihres Vaters, Hexenmeister Nigel. Als sie jedoch merkt, dass Jack sich nur auf ihre Kosten profilieren will, erinnert sie sich wieder an ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten und verführt ihren Schauspielpartner nach allen Regeln der „Hexen“-Kunst.

Verliebt in eine Hexe

Regie: Nora Ephron

Darsteller: Nicole Kidman, Will Ferrell, Shirley McLaine, Michael Caine u. a.

Filmstart: 2. September



Fotos: Sony Pictures, Tobis

KINOTIPPS im September

ENZO FERRARI: Die einzigartige Lebensgeschichte des italienischen Nationalhelden wurde verfilmt. Ab 2. September.

LOVESONG FÜR BOBBY LONG: Scarlett Johansson und John Travolta müssen sich ein Haus teilen – ohne zu ahnen, dass das der Beginn einer außergewöhnlichen Beziehung ist. Ab 2. September.

DAS COMEBACK: Jim Braddock wurde 1935 zur Box-Legende, als er den amtierenden Champion Max Baer besiegte. Seine Story mit Russell Crowe und René Zellweger. Ab 9. Sept.

BROKEN FLOWERS (Bild): Bill Murray als eingefleischter Junggeselle auf der zunächst unfreiwilligen Suche nach seinem angeblichen Sohn. Co-Starring Sharon Stone, Julie Delpy und Jessica Lange. Ab 9. September.

DIE JUNGEN VON DER PAULSTRASSE: Der Jugendbuch-Klassiker, der im Budapest des Jahres 1910 spielt, wurde mit Mario Adorf in der Hauptrolle neu verfilmt. Ab 16. September.

DIE WEISSE MASSAI: Nachdem sich die Schweizerin Carola in einen Massai-Krieger verliebt hat, kehrt sie ihrem alten Leben den Rücken und beginnt ein neues in Kenia – allen Widerständen zum Trotz. Mit Nina Hoss und Katja Flint. Ab 23. September.



SAMSTAG, 3. 9.**EVENT****Visualisierte Klangwolke**

19.30 Uhr, Donaupark Linz: Klangwolke „Teilung am Fluss“

MITTWOCH, 7. 9.**KABARETT****Lukas Resetarits**

20 Uhr, Kongress- und TheaterHaus Bad Ischl: Lukas Resetarits mit „Nachspielzeit“. Karten: Tel. 06132/27757

DONNERSTAG, 8. 9.**THEATER****„Medea von Grillparzer“**

19.30 Uhr, Theater Phönix, Linz: „Medea von Grillparzer“, Premiere

KONZERT**Paul und Rico Gulda**

19.30 Uhr, Gästezentrum Bad Schallerbach: Paul und Rico Gulda (Klavier) spielen Werke von Beethoven. Karten unter Tel. 07249/420 71

SAMSTAG, 10. 9.**EVENT****Kinderklangwolke**

17.30 Uhr, Donaupark, Linz: Kinderklangwolke

SONNTAG, 11. 9.**EVENT****Klassische Klangwolke**

20 Uhr, Donaupark, Linz: Klassische Klangwolke. Live-Übertragung aus dem Brucknerhaus: Das Bruckner Orchester spielt Bruckners Neunte Symphonie

MITTWOCH, 14. 9.**KONZERT****Peter Wolf**

19.30 Uhr, Brucknerhaus, Linz: Brucknerfest – Peter Wolf und Freunde mit „The Other Side Or: Jazz It Up“

DONNERSTAG, 15. 9.**KONZERT****Peter Ratzenbeck****„Shy“ in Freistadt**

Nach der Sommerpause legen im September die Kultur-Veranstalter wieder los: Unzählige Veranstaltungen gehen im ganzen Land über die Bühne – von der Klangwolke bis zum

Brucknerfest. Zum Beispiel: Die Linzer Pop-Gruppe Shy gastiert am Samstag, 17. September, um 20 Uhr im Salzhof, Salzgasse 15, in Freistadt. Infos unter Tel. 07942/777 33. Foto: Grebe

20 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck, Stadtplatz 22a: Peter Ratzenbeck live. Karten unter Tel. 07672/255 66

KABARETT**Hubert Wolf/Bruno Reidinger**

20 Uhr, Hofbühne Tegernbach, Tegernbach 20, Schlüßlberg: Wolf/Reidinger mit ihrem aktuellen Kabarett-Programm „Reichundschön“. Karten unter Tel. 07248/66 958

FREITAG, 16. 9.**KONZERT****Staatskapelle Dresden**

19.30 Uhr, Brucknerhaus, Linz: Brucknerfest – Staatskapelle Dresden mit Werken von Haydn und Bruckner

INFORMATIONEN

StifterHaus, Stifterplatz 1, Linz, www.stifterhaus.at	0732/77 20-11294
Posthof, Posthofstraße 43, Linz, www.posthof.at	0732/78 18 00
Landestheater Linz, Promenade 39, www.landestheater-linz.at	0800/218 000
KiK Ried, Hartwagnerstraße 14, www.kik-ried.com	07752/8 18 18
Brucknerhaus, Untere Donaulände 7, Linz, www.brucknerhaus.at	0732/77 52 30
Theater Phönix, Wiener Straße 25, Linz, www.theater-phönix.at	0732/666 500
Kunstmuseum Lentos, Koref-Promenade 1, Linz, www.lentos.at	0732/70 70-3600
Theater des Kindes, Langgasse 13, Linz, www.theater-des-kindes.at	0732/60 52 55

MITTWOCH, 21. 9.**KONZERT****Hot Pants Road Club**

20 Uhr, Posthof, Linz: Soul/Funk-Konzert mit dem Hot Pants Road Club

DONNERSTAG, 22. 9.**KONZERT****Wiener Philharmoniker**

19.30 Uhr, Brucknerhaus, Linz: Brucknerfest – die Wiener Philharmoniker mit Werken von Schönberg und Bruckner

LITERATUR**Franzobel**

20 Uhr, Posthof, Linz: Franzobel liest

aus „Das Fest der Steine oder Die Wunderkammer der Exzentrik“

SAMSTAG, 24. 9.**THEATER****„Alpenkönig und Menschenfeind“**

19.30 Uhr, Landestheater Linz: „Der Alpenkönig und Menschenfeind“ von Ferdinand Raimund, Premiere

SONNTAG, 25. 9.**OPER****„Die Walküre“**

18 Uhr, Brucknerhaus, Linz: Konzertante Aufführung von Richard Wagners „Walküre“ mit dem Bruckner Orchester

DIENSTAG, 27. 9.**KABARETT****Roland Düringer**

20 Uhr, Kongress- & TheaterHaus, Bad Ischl: Roland Düringer mit „Düringer spielt Dürflinger“. Infos unter Tel. 06132/27757

MITTWOCH, 28. 9.**THEATER****Kabinetttheater**

20 Uhr, Posthof, Linz: Das Wiener Kabinetttheater ist mit „Sündenfälle“ zu Gast

DONNERSTAG, 29. 9.**OPER****„Die Entführung aus dem Serail“**

19.30 Uhr, Landestheater Linz: „Die Entführung aus dem Serail“, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Premiere

FREITAG, 30. 9.**KONZERT****Royal Philharmonic Orchestra**

19.30 Uhr, Brucknerhaus, Linz: Brucknerfest – Das Royal Philharmonic Orchestra spielt Werke von Bennet, Schumann und Borodin.

KABARETT**Otto Schenk**

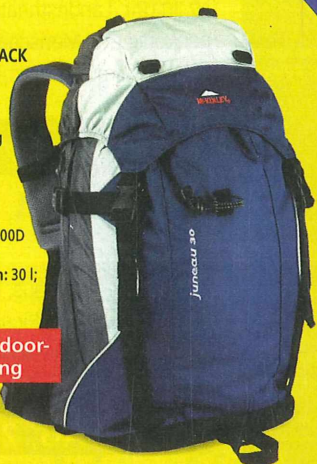
20 Uhr, Stadtsaal Vöcklabruck, Stadtplatz 22a: Otto Schenk mit „Die Sternstunde des Josef Bieder“. Karten unter Tel. 07672/255 66

Tagesangebote

Nur am Montag,
29. 8. 2005



**WANDERRUCKSACK
JUNEAU**
McKinley Airflow-
und MVS-System
für gute Belüftung
und sehr guten
Tragekomfort
durch variable
Einstellmöglich-
keiten. Material: 600D
Polyester/420D sm
Nylon RS; Volumen: 30 l;
Size: 30
1649020001



In der Outdoor-
Abteilung

statt 69,⁹⁹
39,⁹⁹

Nur am Dienstag,
30. 8. 2005



HERREN-LAUFSCUH AIR TERRA RIDGE
Kombination aus Straßenlaufschuh und
Traillaufschuh; durchgehendes ZOOM Air;
Vorfuß geschützt durch flexibel perforiertes
Stone Shield aus TPU. Gr. 41-47
3620782



In der Laufsport-
Abteilung

statt 119,⁹⁹
59,⁹⁹

Nur am Mittwoch,
31. 8. 2005



MINIFUSSBALL
1201314
statt 6,⁹⁹
2,⁹⁹



In der Teamsport-
Abteilung



INDOORSCHUH OCTANTE II
Hallenschuh aus Synthetik mit EVA-
Zwischensohle; Außensohle aus Gummi. Ideal
für alle Hallenböden.
Erw.: Gr. 39-47; 3585037

statt 49,⁹⁹
29,⁹⁹

Jugendmodell:
Gr. 30-39; 3583103/04

statt 34,⁹⁹
24,⁹⁹

Nur am Donnerstag,
1. 9. 2005



BASESHELL-JACKE
Winddicht, wasser-
abweisend, atmungsaktiv.
Venturi®-Windbreak-
Softshell-Material. Diverse
RV-Taschen. Gr. S-XXL
2642870066



In der Outdoor-
Abteilung

statt 199,⁹⁹
119,⁹⁹

Nur am Freitag,
2. 9. 2005



MATRIX MOUNTAINBIKE 26"
Rahmen: Alu 7005
Federgabel: Suntour XC-60
Schaltwerk: Shimano Altus 24-Gang
Ausstattung: Shimano EZ-Fire Schaltbel,
Tektro V-Bremsen,
Alu Hohlkammerfelgen
Rahmenhöhen: 40, 50, 54, 57 cm
1909897



In der Bike-
Abteilung

statt 399,⁹⁹
199,⁹⁹

Nur am Samstag,
3. 9. 2005



**HERREN-PULLOVER
TROYER**
100 % Merinowolle;
diverse Farben;
Gr. S-XXL
6750537

In der Mode-
Abteilung

statt 49,⁹⁹
29,⁹⁹

Versand-Service:
E-Mail: versand@sport-eybl.com
Telefon: 07242/243-9486

P Kostenlose Parkmöglichkeit
in jeder Intersport Eybl-Filiale.

Stattpreise sind von Lieferanten/Herstellern unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Unsere Adressen, Telefonnummern
und Öffnungszeiten:

4020 LINZ, Haferlstraße 4
4600 WELS, Bahnhofstraße 18
4061 PASCHING, in der Plus City
4400 STEYR, Bergerweg 1

P 0732 / 771171-0
P 07242 / 43405-0
P 07229 / 71091-0
P 07252 / 52369-0

Montag-Freitag
9.00-18.30 Uhr
9.00-18.00 Uhr
9.30-19.00 Uhr
9.00-18.00 Uhr

Samstag
9.00-17.00 Uhr
9.00-17.00 Uhr
9.00-17.00 Uhr
8.30-17.00 Uhr



www.intersporteybl.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nationalpark Kalkalpen - VielfaltNatur \(früher Wir&Rundschau\)](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Nationalpark Kalkalpen - VielfaltNatur \(früher Wir&Rundschau\) 1-32](#)